

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 12 / 2014 | 13. Dezember 2014 | Jahrgang 24

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Markranstädt ist Energiespar- und Klimaschutzkommune 2014

Die Stadt Markranstädt ist zum zweiten Mal mit dem European Energy Award ausgezeichnet worden. Der ehemalige Umweltminister Frank Kupfer übergab die Auszeichnung am 10. November während der Jahrestagung des „Kommunalen Energiedialogs Sachsen“ in Dresden. „Der beste Weg, das Klima und unsere natürlichen Ressourcen zu schützen, ist das Einsparen von Energie“, sagte Kupfer. „Die Energie, die nicht verbraucht wird, ist die sauberste und preiswerteste. Deshalb sind Investitionen in Energieeffizienz gut angelegtes Geld. Die Maßnahmen der ausgezeichneten Kommunen sind nachahmenswert.“ Der European Energy Award ist ein europäisches Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystem, das den Energieverbrauch der Kommunen erfasst und bewertet. Lesen Sie weiter auf Seite 4.



Preisverleihung in Dresden: Christian Micksch (Geschäftsführer der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH), Alexander Meißner, Sandra Keil, Beate Mack (Mitarbeiter der Stadt), Jens Spiske (Bürgermeister), Frank Kupfer (ehem. sächsischer Umweltminister)
(Foto: Sebastian Bratge/SAENA GmbH)

Jugendamt gibt grünes Licht

Die Stadt Markranstädt freut sich über die Betriebserlaubnis für die Erweiterung der Kindertagesstätte „Weißbachweg“. Damit können weitere 24 Mädchen und Jungen die Einrichtung besuchen. Seit 2013 weist die Kita-Bedarfsplanung für Markranstädt ein Defizit von 18 Krippen- und 65 Kindergartenplätzen auf, woraus auch die Notwendigkeit eines Neubaus resultiert. Seit zwei Jahren kann der Bedarf an Betreuungsplätzen nicht mehr gedeckt werden. Mit Beginn dieses Jahres spitzte sich die Lage zu, die Stadt suchte nach einer adäquaten Lösung schon vor der Fertigstellung des Neubaus. Die Volkshochschule bot an, eigene Angebote auszulagern, um so der Kita die Möglichkeit einer Kapazitätserweiterung zu geben.



Bürgermeister Jens Spiske und Unternehmerin Ursula Lehmann inmitten der Kita-Kinder



Neujahrsempfang 2015

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

das Jahr 2014 liegt fast hinter uns, wir sind gespannt darauf, was uns 2015 bringen wird. Schon jetzt wünsche ich Ihnen ein gutes und gesundes, erfolgreiches wie gewinnbringendes Jahr 2015.

Lassen Sie uns bei entspannter Atmosphäre austauschen, interessante Gespräche führen und mit einem Gläschen Sekt auf die nächsten zwölf Monate anstoßen! Ich lade Sie ganz herzlich zum Neujahrsempfang der Stadt am 17. Januar 2015 um 10 Uhr in das Kommunikations- und Kreativzentrum (Parkstraße 9) ein. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Salonorchester „Die Salon-Philharmoniker“. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Jens-Reiner Spiske, Bürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 26.01.2015, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 27.01.2015, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske,
Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 4. Sitzung am 25.11.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Vermessung Flurstück 1247 Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2014/BV/079

Beschluss zur Einbindung in den bestehenden Generalpachtvertrag mit dem Territorialverband der Kleingärtner e. V. Leipziger Land

Beschluss-Nr. 2014/BV/077

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 5. Sitzung am 04.12.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Vergabe eines Gerätewagens-Logistik 2 (GW-L2) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2014/BV/076

LAG – „Lokale AktionsGruppe Südraum Leipzig e. V.“ – LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

Beschluss-Nr. 2014/BV/078

Flächennutzungsplan der Stadt Markranstädt – 1. Änderung – Ausweisungspräzisierung zweier Teilflächen

Beschluss-Nr. 2014/BV/071

Bebauungsplan „Windenergie Frankenheim“ Markranstädt – Veränderungssperre

Beschluss-Nr. 2014/BV/068

Bebauungsplan Gewerbegebiet Kulkwitz „GE4-Nordost“ Markranstädt – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB

Beschluss-Nr. 2014/BV/069/1

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 693/44 in der Gemarkung Markranstädt – Gewerbegebiet Nordost

Beschluss-Nr. 2014/BV/075

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2014/BV/074

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2014/BV/072

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2014/BV/073

Erwerb der Baulichkeiten auf dem Gelände der ehemaligen LPG Gemüseproduktion i. L.

Beschluss-Nr. 2014/BV/081

Ländliche Neuordnung – Änderung der Gemeindegrenzen

Beschluss-Nr. 2014/BV/064

Deckung der Eigenmittel zur Beseitigung von Winterschäden an Straßen kommunaler Baulastträger – Eigenmittelnachweis

Beschluss-Nr. 2014/BV/080

Bildung einer Rückstellung

Beschluss-Nr. 2014/BV/085

Bildung einer Rückstellung

Beschluss-Nr. 2014/BV/086

Finanzieller Zuschuss an SSV Markranstädt e. V.

Beschluss-Nr. 2014/BV/083

Kauf eines Rasentraktors – SG Räpitz 1948 e. V.

Beschluss-Nr. 2014/BV/087

Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und die Ortschaftsräte der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2014/BV/049/1

Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2015

Beschluss-Nr. 2014/BV/067

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske,
Bürgermeister

MARKRANSTÄDTER BAU- UND

WOHNUNGSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr

01.01.2013 - 31.12.2013

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom:

15.12.2014 bis 19.12.2014

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.45 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Buchhaltung der Markranstädter Bau- und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 18.11.2014

Dipl.-Ing. (FH) Sparschuh,
Geschäftsführer



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

WOHNSERVICE MARKKRANSTÄDT GMBH**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
01.01.2013 - 31.12.2013**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom:

15.12.2014 bis 19.12.2014

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.45 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Buchhaltung der Wohnservice Markranstädt GmbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 17.11.2014

Dipl.-Ing. (FH) Sparschuh,
Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“**

Die Auslegung der durch die Landesdirektion Leipzig am 18.11.2014 bestätigten Haushaltssatzung für das Jahr 2014 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit **vom 15.12. - 19.12.2014.**

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung (täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr) in 04207 Leipzig, Seestr. 1, Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude, eingesehen werden.

v. Fritsch, amtierende Verbandsvorsitzende

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ für das Haushaltsjahr 2014 wird mit folgendem Wortlaut bekannt gegeben:

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ in ihrer Sitzung am 13.06.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ voraussichtlich anfallenden Erträgen und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	114.400 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	153.200 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	./.. 38.800 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	./.. 38.800 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	./.. 38.800 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	114.400 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	40.000 €
- Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	74.400 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	99.300 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	132.400 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 33.100 €
- Finanzierungsmittelüberschuss als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	41.300 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	41.300 €

festgesetzt.

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 5

Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

- gesamt	80.000 €
- Stadt Leipzig	64.000 €
- Stadt Markranstädt	16.000 €

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2014 in Kraft.

Leipzig, den 01.12.2014

gez. v. Fritsch, Amtsleiterin Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig und amtierende Verbandsvorsitzende



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde am 16. Dezember 2014 findet in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Das Rathaus ist vom 24. Dezember 2014 bis zum 3. Januar 2015 geschlossen.

Das Bürgerrathaus hat am 29. und 30. Dezember 2014 geöffnet.

Spiske, Bürgermeister

Markranstädter Energieteam nimmt European Energy Award entgegen

Ein Energieteam, bestehend aus acht Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie Mitgliedern des Stadtrates, schaut in der Verwaltung Markranstäds und der Stadt ganz genau hin, wo Energie eingespart oder besser genutzt werden kann. Alexander Meißner berichtete, wie das Rathaus extra Stellplätze für Fahrräder installierte.

„Wir motivieren uns gegenseitig, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Die Förderung des öffentlichen Nah- und des Radverkehrs darf nicht nur unter dem Aspekt des Tourismus gesehen werden“, meinte der Energiebeauftragte. Zuletzt seien städtische Gebäude und Anlagen auf den neuesten energetischen Stand gebracht, Teile der Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche LED umgestellt worden. Als eine von wenigen Kommunen stellt Markranstädt auch bei Hauslebauern hohe Ansprüche. „Am Westufer des Kulkwitzer Sees zum Beispiel schauen wir sehr genau auf den Energieverbrauch der geplanten Wohnhäuser.“

Der European Energy Award ist ein europäisches Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystem, das den Energieverbrauch der Kommunen erfasst und bewertet, dabei Stärken, Schwächen und Potenziale aufzeigt. Die Stadt Markranstädt wurde nach 2010 bereits das zweite Mal ausgezeichnet. „Darüber freue ich mich besonders“, sagte Bürgermeister Jens Spiske. „Denn wir möchten zeigen, dass wir dran bleiben an diesem so wichtigen Thema und uns auf dem Gebiet des Umwelt- und Klimaschutzes immer weiter verbessern wollen.“

Anja Landmann,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Entsorgung der Weihnachtsbäume nicht auf den Glascontainerflächen der Stadt Markranstädt erfolgen darf. Andernfalls ist die Leerung der Behälter nicht gewährleistet.

Die Weihnachtsbäume können kostenlos auf dem Wertstoffhof in Großlehna, Am Gläßchen 6, zu folgenden Öffnungszeiten abgegeben werden.

Dienstag:	9 - 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:	14 - 17 Uhr
Am 1. Samstag im Monat:	8 - 13 Uhr

Vielen Dank.

Andrea Sitte, Mitarbeiterin



Aufmerksame Bürger konnten ab Mitte November die Bauarbeiten für die Rampe am Rathaus beobachten. Seit Anfang Dezember steht sie und soll Rollstuhlfahrern und Eltern mit Kinderwagen ermöglichen, problemlos ins Bürgerrathaus zu gelangen.

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Tischtennisplatte für den Generationenhof



Generationenhof-Chefin Sina Gado mit Detlef Kolloff (Mitte) und Bürgermeister Jens Spiske

Große Freude im Generationenhof Lindennaundorf. Der Ort der Begegnung und des Miteinanderlebens der verschiedenen Generationen in familiennahen Wohnformen soll weiter wachsen. Die Stadt Markranstädt und Unternehmer möchten helfen. Bürgermeister Jens Spiske und Unternehmer Detlef Kolloff übergab

ben den Verantwortlichen des Generationenhofes deshalb eine Tischtennisplatte.

Koloff von der Metcera Elektro- und Elektronik-Geräteverwertung hat in seinem Unternehmen schon mehrfach langzeitarbeitslosen Jugendlichen und Menschen mit Ausbildungshemmnissen eine Chance zum Einstieg in den Beruf gegeben. Das generationsübergreifende Wohnprojekt in Lindennaundorf fand sein Interesse. „Ich bin begeistert von diesem Projekt, das einfach unterstützungswürdig ist“, sagt er und möchte dem Generationenhof auch zukünftig helfen.

Anja Landmann,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



„Jugend bewegt Kommune“

Resümee aus vier Jahren Modellkommune der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung



Vor fast genau vier Jahren wurde Markranstädt als eine von drei Modellkommunen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ) des Freistaates Sachsen ausgewählt. Schon bald nach Bekanntgabe der Wahl auf dem Weihnachtsmarkt 2011 startete das Projekt mit der Gründung einer sogenannten Steuerungsgruppe. Es folgte eine groß angelegte Befragung junger Menschen. Mehr als 600 Kinder und Jugendliche beteiligten sich daran. Die Ergebnisse der Befragung bildeten die Grundlage für die Formulierung der Ziele in der Jugendarbeit. Sie ruhen auf drei Säulen:

- Vernetzung der vielfältigen Angebote für Jugendliche in unserer Stadt
- Stärkung der Gemeinschaft von Oberschule und Gymnasium am gemeinsamen Schulkomplex Parkstraße
- Schaffung nachhaltiger Strukturen der Beteiligung junger Menschen an kommunalen Entscheidungsprozessen

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Vertretern der Schüler- und Elternräte, Schulleitungen, der Vereine, den Schulsozialarbeitern und Stadträten zusammen. Gemeinsam haben sie in den zurückliegenden Jahren 18 Steuerungsgruppentreffen abgehalten, zahlreiche Projekte begleitet und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen angepackt. Den Mitgliedern der Steuerungsgruppe möchten wir ein herzliches Dankeschön für ihre kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit aussprechen. Vor allem sagen wir Danke für die Bereitschaft, auch im nächsten Jahr bei der Jugendarbeit am Ball bleiben zu wollen. Seit 2011 hat die DKJ verschiedene Projekte sowohl personell als auch finanziell intensiv unterstützt. Die finanzielle Förderung fand vorwiegend Verwendung für Weiterbildungen, Netzwerktreffen und Angebote für Kinder und Jugendliche. Mehr als 30.000 Euro flossen von

der DKJ in die verschiedenen Angebote – so unter anderem Schülervertreterfahrten und -sprecherqualifizierung, gemeinsames Theaterprojekt von Oberschule und Gymnasium, Skaterprojekt, Filmarbeiten, Drogenprävention, Graffitiworkshop, BMX-Streckenbau, Piratentag, U-18-Wahl, AG Weiterdenken, Philosophie AG zum Thema Toleranz und viele mehr. Für alle Beteiligten ist „Jugend bewegt Kommune“ auch ein Lernprozess. Ob es sich um das Zusammenwachsen von Oberschule und Gymnasium handelt oder es darum geht, sich bei Erwachsenen und Entscheidungsträgern Gehör zu verschaffen, seine Wünsche realitätsbezogen zu formulieren und sich aktiv an der Umsetzung zu beteiligen: All das ist niemandem in die Wiege gelegt. Auch vorhandene demokratische Möglichkeiten wahrzunehmen, ohne ins Meckern zu verfallen, sind nicht mit dem Umlegen eines Schalters getan. Es verlangt Beharrlichkeit, Optimismus und Selbstbewusstsein. Toll, dass wir es angepackt haben und nicht loslassen wollen! Die Stadt Markranstädt, ihre Jugend und die ehrenamtlichen Kräfte werden sich dieser Aufgabe auch über den Förderzeitraum hinaus stellen und können dabei auf die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung als Ansprechpartner zählen.

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

Das sagen die Akteure



Auftaktveranstaltung zum Markranstädter Weihnachtsmarkt 2011

„Für uns als Schule hat sich die Möglichkeit ergeben, die demokratische Mitbestimmung der Schülervertretung aufzubauen, zu entwickeln und als festen Bestandteil in die Arbeit der Schule zu integrieren.“

Schüler, Schulsprecher, Elternrat und Schulleitung der Oberschule Markranstädt

„Was am Anfang noch nicht richtig zu verstehen war, entwickelte sich in den letzten vier Jahren zu einem Netzwerktreffen aller interessierten Organisationen und Bürger in Markranstädt, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen.“

*Andreas Lüer,
Richtungswechsel e. V.*



BMX-Strecke im offenen Jugendtreff „Outback“



Dreikampf in Fußball, Basketball und Volleyball

„Durch ‚Jugend bewegt Kommune‘ haben wir – die Aktive Jugend Markranstädt – zusammengefunden mit dem großen Ziel, Markranstädt noch attraktiver und lebenswerter für junge Menschen zu gestalten und ihnen Gehör zu verschaffen. Dabei wurden wir immer aktiv durch JbK bei den Veranstaltungen zum Beispiel ‚Wie schmeckt Politik?‘, U-18-Wahl oder Dreikampf unterstützt.“

Aktive Jugend Markranstädt



Schülerratsfahrt der Oberschule Markranstädt

Schülerratsfahrten – Mitwirken erlernen ...

„So wurden die verschiedenen Themen aus den Klassen und dem Kollegium gesammelt, zur Diskussion gestellt und zur Abstimmung gebracht. Die dabei entstandenen Ergebnisse werden im Laufe des Schuljahres verfolgt und umgesetzt.“

Schulsozialarbeit Oberschule und Gymnasium Markranstädt



Arbeiten am lehrerfreien Raum für Oberschule und Gymnasium

„Anpacken und etwas gemeinsam entwickeln, dabei lässt sich Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen wecken. Das Projekt ‚lehrerfreier Raum‘ am Schulkomplex bietet ideale Voraussetzung für sozialpädagogische Arbeit. Ganz selbstverständlich treten junge Menschen während der Projektrealisierung in den Austausch über Themen, die sie bewegen oder Probleme, die gelöst werden müssen. Die Umsetzung des Projektes fördert ein ganzheitliches Konzept der Jugendarbeit und bietet zudem die Möglichkeit, schulformübergreifend miteinander in Begegnung zu kommen.“

Marko Daubitz, Mitglied Steuerungsgruppe

Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 17. Januar 2014.

Der Redaktionsschluss der Stadt ist der 02. Januar 2014.



Einweihung der Minirampe

„Ich war beeindruckt, dass es gelungen ist, tatsächlich viele, wenngleich nicht alle, Akteure zu bewegen, das Thema anzugehen. Leider ist es jedoch nicht dazu gekommen, tatsächlich gemeinsam an Konzepten für einen kommunalen Jugendhilfepplan zu arbeiten.“

Christian Andrae, Skaterinitiative

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Anja Landmann ist seit 1. November im Amt und im Auftrag des Bürgermeisters für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. An dieser Stelle möchten wir die neue Rathaus-Mitarbeiterin vorstellen:

Anja Landmann (32), geboren in Markranstädt, ist Diplom-Journalistin und Politologin. Ihre journalistische Laufbahn begann bei der Kleinen Volkszeitung in Markranstädt. Später wechselte sie als selbstständige Journalistin ins LVZ-Haupthaus an den Peterssteinweg. In den Jahren 2005 und 2006 volontierte Landmann bei der Freien Presse in Chemnitz, durchlief dort unter anderem die Ressorts Politik, Wirtschaft, Kultur, Regionales und Lokales. Zurück in Leipzig baute sie die Kleine Volkszeitung Nord und Süd, eine wöchentliche Sonderbeilage der LVZ, entscheidend mit auf. Ab 2008 konzipierte sie für die Freie Presse ein Freizeitmagazin, sorgte für dessen redaktionelle Umsetzung. Es folgten die Stationen BILD Leipzig und Saarland. Als selbstständige Journalistin betreute Landmann die Pressearbeit für diverse Unternehmen, schrieb für Wirtschaftsmagazine, die Industrie- und Handelskammer sowie ein Wochenmagazin. Zuletzt gestaltete sie ein Gesundheitsmagazin, übernahm dessen redaktionelle Begleitung. Nach drei Jahren Saarland zog es sie zurück in die Heimat. Einer Initiativbewerbung folgten mehrere Gespräche mit der Stadtverwaltung Markranstädt, die ihr übrigens nicht gänzlich unbekannt ist. Während ihrer Studienzeit schrieb Landmann bereits einige Male für das Amtsblatt und die Stadt unter dem damaligen Bürgermeister Schmeling.

Landmann betreut im Rathaus die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für alle Fachämter, die Internetseite und das Amtsblatt „Markranstädt informativ“. Sie sagt: „Ich freue mich auf diese neue und spannende Aufgabe, erhoffe mir ein gutes und vor allem konstruktives Zusammenarbeiten mit den Markranstädtern, den Akteuren in Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport sowie den Pressevertretern.“

red Stadtverwaltung



KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

GRUNDSCHULE GROSSLEHNA

„Weihnachtszeit – schöne Zeit“



Basteln für den Advent

Die Schüler der Grundschule Nils Holgersson stimmen sich mit vielen Aktivitäten auf die Weihnachtszeit ein. Im Hort wird schon lange gemalt, gesungen und gebastelt und viele schöne Dinge liebevoll hergestellt. Der Speiseraum wurde von den Hortkindern festlich gestaltet. Jede Hortgruppe feiert gemeinsam mit den Eltern und Lehrern eine Weihnachtsfeier. Diese bereiten die Kinder mit den Erziehern vor. Viele Eltern unterstützen uns, um das Fest gelingen zu lassen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen.

Die vierte Klasse bastelte riesige Schneesterne, um das Schulhaus auszugestalten. Zu jedem Advent bereitet eine Klasse das Adventsingen mit Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken vor.

Am 16. Dezember überraschen wir die Omas und Opas unserer Kinder und die Senioren des Ortes mit einer Weihnachtsfeier. Wir backen Plätzchen und bereiten ein Programm vor.

Am 17. Dezember fahren wir alle gemeinsam nach Leipzig ins Schauspielhaus. Dieses Jahr sehen wir das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Mit einem Weihnachtsprojekt am letzten Schultag beenden wir die Vorweihnachtszeit. Alle gehen erwartungsvoll in die Ferien und sind gespannt, was der Weihnachtsmann wohl dieses Jahr bringen wird.

Die Schüler, Lehrer und Erzieher

„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“ *Paul Claudel*

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Eltern und Großeltern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen frohe Festtage sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Die Lehrer und Erzieher



HORT WELTENTDECKER

Herbstzeit

Bunt und abwechslungsreich wie der Herbst verliefen auch die vergangenen Wochen im Hort „Weltentdecker“.

In farbenfroher Erinnerung sind uns die Herbstferien geblieben. Da gab es besinnliche Tage, an denen Herbstbilder mit Blättern gefertigt wurden oder auch der große Hit: Loom-armbänder. Viel Spaß brachten allen Kindern ein Kinotag im Hort, unsere Halloween-party und auch leckere selbst zubereitete Burger. Aufregend,

spannend und interessant waren für alle Jungen und Mädchen das Bowlen, eine Fahrt in den Wildpark und in das RB-Stadion nach Leipzig.

Gleich nach den Ferien schloss sich eine kreative Woche für Kinder, Eltern und Großeltern an. In unserer „Herbstwerkstatt“ am 3., 5. und 6. November konnte die heimische Dekoration um Eigenproduktionen bereichert werden. Ob kleine Zapfenwichtel, ein Fuchs aus Holz, Windlichter oder Laternen zum Martinsfest – alle Stationen waren gut besucht. Für das leibliche Wohl hatten unsere kleinen Hortbäcker ebenfalls gesorgt und leckere Kuchen gebacken.

Einen leuchtenden Abend bot der Martinsumzug am 10. November. Nach einem gelungenen Puppenspiel von Kindern der vierten Klasse in der Kulkwitzer Kirche, das noch einmal die Geschichte des heiligen St. Martin erzählte, trafen sich alle Gäste auf dem Schulhof zu Punsch und dem Teilen der Martinshörnchen.

So hatten wir auch in der dunkler werdenden Jahreszeit viele Glanzlichter.

Ein lieber Dank geht an alle Eltern, die uns bei den zahlreichen Unternehmungen unterstützten.

M. Brennecke, Kinderhort AWO



Vorbereitungen für die Halloweennacht

GYMNASIUM MARKRANSTÄDT

Elfte Volleyballnacht in Markranstädt

Am 10. Oktober war es endlich mal wieder so weit. Die Mehrzweckhalle in Markranstädt öffnete ihre Türen für die elfte Volleyballnacht des Gymnasiums Markranstädt.

Für alle, die die Volleyballnacht nicht kennen – es ist eine Art jahrgangsübergreifendes Klassentreffen im Rahmen eines Volleyballturniers. Lehrer, Elfte und Zwölfte des aktuellen Jahrgangs sowie zahlreiche Abschlussjahrgänge seit 2001 treten in einem lockeren Turnier auf drei Feldern gegeneinander an. Gespielt wird traditionell in drei Staffeln à fünf Mannschaften. Alle Teams einer Staffel messen sich je zwölf Minuten gegeneinander. Aus den Ergebnissen der Vorrunde werden nochmals drei Leistungsstaffeln gebildet. Nach gut sechs Stunden Volleyball steht am Ende dann der Sieger fest.

Um kurz nach 19 Uhr eröffnet Herr Roschlau das Turnier. Auf dem Hallenboden sitzen etliche erwartungsfrohe und begeisterte Hobbyvolleyballer. Darunter viele Gesichter, denen dieses Turnier



Volles Haus zur Volleyballnacht

genau wie uns, dem Abi-Jahrgang 2003, über die Jahre sehr ans Herz gewachsen ist. Bereits seit elf Jahren findet es immer Ende September oder Anfang Oktober statt, initialisiert von Frau Flack und Herrn Roschlau.

Da wird geschmettert, geblockt und gepritscht, aber vor allem geht es um den Spaß an der Sache. Es ist schön zu sehen, dass diese Zeit in Markranstädt so viele verschiedene Menschen miteinander verbindet. Da sind die Pauker, die man in der siebten oder achten Klasse das ein oder andere Mal verwunschen hat, weil man für eine Arbeit lernen musste. Da sind die „älteren Jahrgänge“, die einen im Treppenhaus nicht mal angesehen haben und die immer so unerreichbar schienen und da sind die „Kleinen“ die man selber im Treppenhaus keines Blickes für würdig hielt. Bei diesem Turnier spielen diese vermeintlichen Unterschiede keine Rolle. Man kommt ins Gespräch, man kennt sich, man lacht zusammen – einfach eine tolle Atmosphäre.

Ach ja, natürlich geht es auch um's Gewinnen, aber vor allem will niemand den letzten Platz mit nach Hause nehmen müssen. Also wird auf dem Feld verbissen aber fair, um jeden Punkt gekämpft. Auch dieses Jahr – und das sei an dieser Stelle als Motivation und

Ansporn für die jüngeren Jahrgänge erwähnt – kämpften mit dem Abiturjahrgang 2004, Knubbels Athleten (2007) und dem Abiturjahrgang 2003 gemeinsam mit den stark spielenden Lehrern aus Schkeuditz und dem Abiturjahrgang 2014 die „Alten“ um die ersten Plätze. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Knubbels Athleten und Abi 2003 gewinnt der Abi-Jahrgang 2003 aufgrund des besseren Punktverhältnisses durch zwei kleine Punkte.

An dieser Stelle sei mir verziehen, dass ich die journalistische Neutralität hier nur schwer wahren kann – fünfter Turniersieg im elften Turnier (2003, 2010, 2011, 2012, 2014) – man könnte hier jetzt in die Superlative verfallen: Rekordmeister, goldene Generation, Vorbilder für

Aber mal ehrlich, darum geht es nicht. Es ist die Tradition die im Vordergrund steht. Wir bedanken uns dafür, dass es Lehrer gibt, die sich auch außerhalb des regulären Dienstes für solche Events engagieren, Schüler der elften und zwölften Klassen, die auch ohne die Frage „Und was krieg ich dafür?“ für solche Veranstaltungen zu begeistern sind und natürlich für ehemalige Schüler, denen neben eigenem Job und Familie auch solche Traditionen etwas bedeuten. In diesem Sinne: bis zum nächsten Jahr!

Tobias Hein, Abiturjahrgang 2003

Vielen Dank und ein großes Lob an die Stadt Markranstädt, die uns die Spielhalle zur Verfügung stellt, an das Kampfgericht (Philipp Graupner, Richard Grahmann), das ganze Unterstützerteam der Klassenstufe 12, die die Preise gefertigt und das Catering organisiert haben und natürlich an Herrn Herzig, der sich um alle sportlichen Belange in um die Halle gekümmert hat.

Andreas Roschlau

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER KINDERFFESTVEREIN E. V.

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende ...

... die Tage werden kürzer und kälter, die Leute stecken in den Weihnachtvorbereitungen und überall duftet es nach Glühwein, Lebkuchen und Räuchermännchen. Es ist wieder soweit, das Jahr 2014 neigt sich dem Ende. Genau zu diesem Zeitpunkt sollte man innehalten und zurückschauen. Und auch der Markranstädter Kinderfestverein hat wieder ein aufregendes Jahr hinter sich.

Im Juli 2014 fand in Markranstädt das 139. Kinderfest statt. Rückblickend sind wir sehr zufrieden, auch wenn es der Wetergott nicht immer gut mit uns meinte. Das Thema des Kinderfestes lautete „Mit Bücherwurm und Leseratte im Land der Phantasie“. Am Donnerstag (10. Juli) eröffnete das Musiktheater Firlefanz mit der Kinderveranstaltung „In 80 Tönen um die Welt“ unsere fünftägige Reise durch verschiedene Kinderbücher. Am Donnerstagabend führte die Grundschule im KuK dem begeisterten Publikum das Musical „Vampir Winnie Wackelzahn“ auf. Ab Freitag (11. Juli) gab es Veranstaltungen auf unserer Bühne auf dem Festplatz und am Abend die Kinderfestgala mit Buchausstellung der Grundschule. Das Highlight am Samstag (12. Juli) war für die Kinder die Kinderveranstaltung im Stadtbad mit Schwimmwettkampf des SV Miltitz e. V. und Volleyballturnier des Vereines HDBK sowie der Lampion- und

Fackelumzug. Am Sonntag (13. Juli) fand unser großer Festumzug und das große Brillant Boden- und Höhenfeuerwerk – zur Freude der vielen Zuschauer – passend zum Ausgang der Fußballweltmeisterschaft statt. Deutschland wurde Weltmeister und zum Finale (und auch Halbfinale) fieberten viele Markranstädter beim Public Viewing auf der Festwiese mit. Umrahmt wurden die fünf Festtage vom bunten Treiben auf der Festwiese und vielen weiteren Veranstaltungen, deren Aufzählung den Rahmen sprengen würde. Gerne können Sie detaillierte Eindrücke des Kinderfestes auf unserer Homepage www.markranstaedter-kinderfestverein.de nachlesen und anschauen. Aber auch ein erfolgreiches Kinderfest ist noch lange kein Grund sich zurückzulehnen. Denn nach dem Kinderfest ist vor dem Kinderfest und so stecken wir schon wieder in den Vorbereitungen für das 140. Kinderfest 2015. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Helfern und Besuchern bedanken, ohne deren Zutun ein solches Fest nicht organisiert werden könnte.

Wir wünschen allen Bürgern von Markranstädt und seinen Ortschaften ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Der Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereins e. V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.**Einladung zum Leseabend und zum Tischtennis-Neujahrsturnier**

Für den 17. Dezember ab 18 Uhr lädt der Heimatverein zu einem vorweihnachtlichen Leseabend in das Vereinshaus an der Mühle Lindennaundorf, Markranstädt, Priesteblicher Straße 23 ein. Die Autorin Hannelore Crostewitz aus unserer Ortschaft Frankenheim liest aus ihrem Buch „Die Regenbogenpaula“ sowie aus ihrem bisher noch unveröffentlichtem Werk „Kaufhausgeflüster“. Sie sind alle auf das Herzlichste eingeladen.

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf startet sportlich in das Jahr 2015. Am Sonnabend, dem 10. Januar, ab 14 Uhr findet im Vereinshaus an der Bockwindmühle Lindennaundorf das dritte Tischtennis-Neujahrsturnier statt. Eingeladen sind alle interessierten Hobbyspieler aus Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich. Die Startgebühr für die Erwachsenen beträgt drei Euro. Der Turniermodus wird entsprechend der Teilnehmerzahl festgelegt. Interessierte Spieler melden sich bitte bis zum 7. Januar bei Jörg Böttcher unter der Telefonnummer 0341/9421380 oder per Mail joergboett@gmx.de.

Jens Schwertfeger, Vorsitzender

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.**Eine gelungener Auftaktveranstaltung in die 55. Session**

Der MCC lädt ein

Am 15. November pünktlich um 19.11 Uhr eröffnete der MCC in der Stadthalle die 55. Session getreu dem Motto: Stimmung, Frohsinn und Humor. Nachdem das diesjährige Prinzenpaar, Andrea IV. und Michael IV., die Kussfreiheit verkündet hatte, wurden viele Höhepunkte von Funkengarde, Juniorengarde, Jugendgarde, Weiberrat, Männerballett, Springer, De Goldgählschen und Büttenrednern auf der närrischen Bühne dargeboten. Zur tollen Atmosphäre in der Halle trug natürlich auch unser treues Publikum bei, an dieser Stelle möchten wir uns bei euch allen ganz herzlich dafür bedanken. Nach dem Programm spielte die Band Saitensprung zum ersten Mal bei uns auf und rundete somit einen gelungenen Karnevalsabend ab. Alle Aktiven bereiten sich nun auf unsere drei Veranstaltungen im Februar 2015 vor, um euch dann wieder mit neuen Programmen zu begeistern.

Hier noch mal die Termine:

12.02.2015, 19.11 Uhr:

15. Weiberfastnacht MCC, Stadthalle Markranstädt

13.02.2015, 19.11 Uhr:

Jubiläumsveranstaltung MCC, Stadthalle Markranstädt

14.02.2015, 19.11 Uhr:

55 Jahre MCC Veranstaltung, Stadthalle Markranstädt

Die Karten zur Veranstaltung können ab sofort bestellt werden bei: Augenoptik Schneiderheinze in den Marktarkaden (Zwenkauer Str. 4; Telefon: 034205/59413). Weiterführende Informationen zum MCC gibt es natürlich auch unter www.mcc-oho.de. Bis dahin wünschen wir allen Karnevalsfreunden des MCC besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Hofmarschall *Thomas Koch*

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.**Erste Karnevalssession unter eigener Regie**

In wenigen Tagen schließt sich der Kreis eines aufregenden und erfolgreichen Jahres für den KfV Seebenisch. Es begann mit der ersten Karnevalssession unter eigener Regie und reichte über eine großartige Open-Air-Veranstaltung bis hin zur Gestaltung zahlreicher Programme im kulturellen Leben der Stadt Markranstädt. Auch die vereinsinternen Veranstaltungen, wie beispielsweise das KfV-Osterfeuer oder der Vereinsausflug nach Oberwiesental waren Höhepunkte, die den Verein noch fester zusammenschweißten. Bevor wir uns an die neuen Aufgaben des kommenden Jahres machen, möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Helfern, unserem treuen Publikum und allen Bürgerinnen sowie Bürgern ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 zu wünschen. Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Kultur- und Faschingsverein Seebenisch, der Vorstand

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.**„Poppy Day“ in Altranstädt**

Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkrieges

Zum wiederholten Male beging der „Förderverein Schloss Altranstädt e. V.“ den sogenannten „Poppy day“ am 11. November. Um 11 Uhr trafen sich einige Mitglieder des Vereins anlässlich dieses Erinnerungstages am Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges und legten ein Gesteck mit roten Blumen nieder. Das Schloss Altranstädt als historische Stätte des Friedens zu Altranstädt ist über seinen Förderverein Mitglied in der Bewegung „Places of Peace“ (zu Deutsch: „Plätze des Friedens“). Diese Vereinigung hat es sich unter anderem europaweit zur Aufgabe gemacht, den 11. November gemeinsam zu begehen. Zur Bedeutung des Tages ist im Onlinelexikon Wikipedia nachzulesen: Anfangs wurde der Klatschmohn alsbald nach dem Ersten Weltkrieg im englischsprachigen Raum zu einem Symbol für das Gedenken an die gefallenen Soldaten. Die Mohnblume (zu Englisch: poppy) soll – in Anlehnung an das Gedicht „In Flanders Fields“ des Kanadiers John McCrae – an die vom Blut der Soldaten des Ersten Weltkrieges geröteten Felder Flanderns erinnern. Zudem begann damals

auf den frisch aufgeschütteten Hügeln der Soldatengräber als erstes der Klatschmohn zu blühen. Neben der Assoziation mit der roten Farbe des Blutes der Gefallenen wird der Mohn in McCraes Gedicht auch in Zusammenhang mit der narkotisierenden Wirkung des Schlafmohns (*Papaver somniferum*) interpretiert, aus dem Morphin gewonnen wird, das als starkes Schmerzmittel für die schwer verwundeten Soldaten eingesetzt wurde.

Hellmuth Matthes, Förderverein Schloss Altranstädt

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.

Am 14. Dezember weihnachtet es mit den Räpitzer Sängern



Die Räpitzer Sänger freuen sich auf ihr Konzert

Es ist wieder soweit. Endlich! Weihnachten steht vor der Tür. Die Tage werden stiller. Draußen ist es dunkel und drinnen werden die Kerzen angezündet. Der Duft von selbst gebackenen Plätzchen, von Tannenzweigen und Gewürzen zieht durch das Haus. Die Zeit vor Weihnachten ist eine Zeit zum Träumen, Basteln, Backen, Musikhören und Singen. Um Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen, lade ich Sie ganz herzlich zum

Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Räpitz e. V. am Sonntag, den 14.12.2014 um 15 Uhr, Kirche Schkeißen

ein. An diesem dritten Advent singen wir für Sie unter der Leitung von Konstantin Fischer einen Reigen von Winter-, Advents- und Weihnachtsliedern. Anschließend kann man sich bei Kaffee, Glühwein und Weihnachtsplätzchen ein wenig aufwärmen und das eine oder andere Gespräch führen.

Birgit Adolph, 1. Vorsitzende

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSEHNA E. V.

Zwei festliche Weihnachtskonzerte

Das Jahr neigt sich mit leisen Schritten dem Ende zu und so rücken das Weihnachtsfest und der bevorstehende Jahreswechsel wieder mal in den Mittelpunkt.

Ein guter Anlass unseren Zuhörern für das entgegengebrachte Vertrauen Danke zu sagen. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir in diesem Sinne frohe Festtage sowie ein wunderschönes Weihnachtsfest.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie ein paar wundervolle Stunden der Ruhe und Stille.

Weihnachtskonzert in der Kirche Altranstädt am: 13.12.2014 um 16.30 Uhr

Weihnachtskonzert in der Kirche Großlehna am: 14.12.2014 um 18 Uhr

Ihre Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna sowie die Chorleiterin *Vera Ritter*

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SPORTKEGLER MARKKRANSTÄDT 1990 E. V.

Markranstädter Kegler in Höchstform

Eine ‚wahnsinnssportliche‘ Sensation zeigt derzeit die 1. Männermannschaft der Sportkegler Markranstädt aus der Weststraße. Innerhalb von drei Jahren sind die Jungs dreimal aufgestiegen und spielen derzeit in der Zweiten Bundesliga. Die Sensation dabei: Sie sind nach dem achten Spieltag ungeschlagen an der Tabellenspitze, mit der Chance, in die höchste Spielklasse, der Ersten Bundesliga aufzusteigen. Zuletzt gewannen die Markranstädter im DKBC Pokal (zu vergleichen mit dem DFB-Pokal beim Fußball) auswärts in Apolda und zogen somit ins Achtelfinale ein. Hier sind nun die stärksten 16 Mannschaften der Pokalrunde vertreten. Am 26. November fand die Auslosung dazu statt. Für die tolle geleistete Unterstützung der Fans, möchten sich die Kegler hiermit recht herzlich bedanken und sie freuen sich auf ein Wiedersehen zu dem Heimspiel am 13. Dezember um 13 Uhr gegen den FC Schwedt 02. Freitags ab 18.30 Uhr haben die Sportkegler noch freie Kapazitäten, um allen Kegelinteressenten die Möglichkeit zu bieten, auf gepflegten Bahnen ihr eigenes Können zu testen und ihre Freizeitaktivität zu fördern. Über die Telefon-Nr. 034205/59392 oder 034205/84619 können die freien Termine erfragt werden. Allen Lesern wünschen die Sportkegler von Markranstädt ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Vorstand der Sportkegler Markranstädt

REIT-, FAHR- UND SPORTVEREIN E. V.

Unser Verein sagt Danke ...

... für ein pferdiges Jahr und ein gelungenes Reiterfest, das traditionell wieder am 1. Mai auf dem Reitplatz in Schkeißen stattfand.

Mit zahlreichen Teilnehmern anderer Vereine und vielen Stammzuschauern freuten wir uns über einen interessanten und spannenden Pferdetag. Neben den fleißigen Helfern aus dem Verein möchten wir uns auch ganz herzlich bei unseren, zum Teil langjährigen, Sponsoren und Unterstützern bedanken.

Vielen Dank an:

Baumschule Zumpe, Elektro Karbaum, Zahnarztpraxis Hinz, Landwirt Jürgen Michels, Blumenhaus Meier, Fa. Jens Kühling, Tierarztpraxis Gorzny, Eisdiele Eisbär, Signarama Werbetechnik, f&p consult Tilo Schermuck, Herrn Klaus Mehnert, Frau Carmen Knieling.

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2015!

Der Vorstand des
RFSV Räpitz e.V.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 13.12./14.12.**
9 - 11 Uhr
Dr. med. dent. Matthias Fröhlich
Bahnhofstraße 14, Markranstädt
(Ortsteil Großlehna)
Tel. 034205/88031
- 20.12./21.12.**
9 - 11 Uhr
Dr. med. dent. Christine Vitzthum
Großmiltitzer Straße 25, Leipzig
(Ortsteil Miltitz)
Tel. 0341/9419421
- 25./26./27./28.12.**
9 - 11 Uhr
Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt
An der Alten Post 3, Leipzig
(Ortsteil Miltitz)
Tel. 0341/9413182

Der Wochenmarkt findet in diesem Jahr das letzte Mal am 19. Dezember 2014 statt.
Im neuen Jahr sind die Händler dann am 23. Januar wieder auf dem Marktplatz.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Einen guten Rutsch

Das Jahr 2014 ist nun fast wieder Geschichte. Deshalb möchte ich es nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Albersdorf, Döhlen/Quesitz, Großlehna/Altranstädt, Kulkwitz, Lindennaundorf, Markranstädt, Schkölen/Räpitz und Seebenisch für ihre Einsatzbereitschaft und das Engagement in diesem Jahr zu bedanken. Ich wünsche euch und euren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Thomas Haetscher, Stadtwehrleiter

TRADITIONSVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR
GROSSLEHNA

Ein Dorf im Oktoberfest-Fieber



Tolle Stimmung auf der Oktoberfest-Premiere

Danke an alle Gäste, die uns mit ihrem Outfit zum ersten Oktoberfest Großlehna unterstützt haben. Ob alt oder jung, 95 Prozent unserer Gäste sind im Dirndl oder in Lederhosen erschienen.

Das übertraf unsere Erwartung. Ein liebevoll und festlich geschmücktes Festzelt im bayerischen Stil sorgte für die richtige Atmosphäre. Party ohne Ende mit den Brugger Buam aus Bayern. Die Münchner Oktoberfestfreunde wahren bei unserer Stimmung erblasst. Die Showeinlagen vom Traditionsverein Freiwillige Feuerwehr Großlehna mit der Fischerin vom Bodensee, den Wildercker Herzbuben und den Heidis brachten das Festzelt zum Kochen. Diese erhielten noch Unterstützung vom Karnevalsverein Kulkwitz-Seebenisch mit einem bayerischen Showtanz. Bis in den Morgen tanzten und feierten die Gäste mit der KTM Diskothek Leipzig und den Kameraden des Traditionsvereines Freiwillige Feuerwehr Großlehna. Großes Lob an alle Kameraden und Unterstützer der Feuerwehr! www.tffw.de

Jörg Eberlein



Kerzen immer im Auge behalten

Jedes Jahr rückt die Feuerwehr in der Adventszeit wegen Bränden aus, verursacht durch unbeaufsichtigt brennende Weihnachtskerzen. Einsätze, die vermieden werden können, denn Unachtsamkeit und Leichtsinn sind dabei häufiger Auslöser. Oft reicht schon ein kleiner Funke an Adventskränzen, Tischgestecken oder Weihnachtsbäumen, um schlagartig ein Feuer zu entfachen. Die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt rät daher dringend dazu, brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt zu lassen. Es ist wichtig, beim Verlassen des Zimmers alle Kerzen zu löschen. Insbesondere abgebrannte Kerzen, besonders bei trockenen Adventskränzen oder Weihnachtsbäumen, sind eine große Gefahr. Zudem empfiehlt es sich, Weihnachtsbäume und Adventskränze mit echten Kerzen auf eine nicht entflammable Unterlage zu stellen und für die Kerzen nichtbrennbare Halter zu nutzen. Aber auch Vorhänge und brennbare Verkleidungen von Wänden und Decken fangen schnell Feuer, deshalb gehören Kerzen nicht in deren Nähe. Wer am Weihnachtsbaum nicht auf den natürlichen Kerzenschein verzichten möchte, sollte zudem immer einen Eimer Wasser griffbereit haben. Was kann noch vorbeugend getan werden? Die Installation von Rauchwarnmeldern kann bei Bränden Leben retten. Sie schlagen Alarm bei gefährlichem Brandrauch und sollten deshalb in keinem Kinderzimmer, Schlafzimmer und in Fluren fehlen. Und wenn es doch einmal brennt: Rufen Sie sofort die Feuerwehr über den Notruf 112!

René Hentschel

ORTSFEUERWEHR GROSSLEHNA / ALTRANSTÄDT**Dankeschön!**

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großlehna/Altranstädt, die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr sowie die Mitglieder des Traditionsvereins FFW Großlehna/Altranstädt e. V. möchten sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern, Helfern, Freunden und Familienangehörigen für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen euch allen und auch den Bürgern von Großlehna und Altranstädt ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein brandfreies neues Jahr 2015.

OFW Großlehna/Altranstädt, JFW Großlehna/Altranstädt,
FFW Großlehna/Altranstädt

JUGENDFEUERWEHR**Wir holen Ihre Weihnachtsbäume ab!**

Die Jugendfeuerwehr Markranstädt sammelt Ihre ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbäume ein.

Wann: 10. Januar 2015 von 10 bis 13 Uhr

17. Januar 2015 von 10 bis 13 Uhr

Bei Interesse können Sie die Abholung ab dem 29.12.2014, von 19 bis 21 Uhr unter den folgenden Rufnummern oder E-Mailadresse anmelden.

Kamdn. Rentsch, 0163/4479826
Kam. Winterstein, 0177/2637885
Kam. Schuchert, d_schuchert@kabelmail.de

Sie können aber auch einfach einen Zettel mit der Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift (bzw. dem Standort des Baumes) sowie dem Abholdatum in den Briefkasten d. Freiwilligen Feuerwehr werfen.

Die Abholung der Weihnachtsbäume ist kostenlos.

Über eine kleine Spende für die Gruppenkasse würden sich die jungen Brandschützer aber freuen.

D. Schuchert,
Jugendfeuerwehrwart

**AUS DEN ORTSCHAFTEN**

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM, LINDENNAUNDORF UND PRIESTEBLICH**Mit neuem Ortschaftsrat ins neue Jahr**

Liebe Einwohner der Gemeinden Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich,

der neue Ortschaftsrat der Ortschaft Frankenheim, möchte sich für Ihre Stimmen und das in ihn gesetzte Vertrauen bei der Kommunalwahl am 25. Mai bei Ihnen herzlich bedanken. Den neuen Ortschaftsrat vertreten in den kommenden fünf Jahren Jörg Frommolt, Matthias Hirschfeld, Günther Benndorf, Siegfried Lorenz und Jens Schwertfeger.

Bei unserem ausgeschiedenen langjährigen Ortschaftsrat, Ortsvorsteher und Bürgermeister a. D., Herrn Werner Engert, möchten wir uns für viele Jahre gemeinnütziger Arbeit in unserem Ort ganz herzlich bedanken. Herr Engert hatte als langjähriger Bürgermeister der einst eigenständigen Gemeinde Frankenheim einen ganz wesentlichen Anteil an den umgreifenden Entwicklungen und Verbesserungen der Verkehrs- und Wirtschaftsstrukturen in unserem Ort.

Welche Aufgaben setzt sich der neue Ortschaftsrat? Da wäre in erster Linie zu benennen, dass wir gern Ihre Ansprechpartner sein möchten für Probleme und Hinweise, die unsere Ortschaften und das gemeinsame Leben in ihnen betreffen.

Als Ortschaftsrat sollen wir das Bindeglied zur Stadtverwaltung Markranstädt und dem Stadtrat sein. Wir wollen Altes, Erhaltenswertes bewahren und uns auch für Neues in unseren Orten einsetzen. Ordnung und Sicherheit sind uns ganz besonders wichtig. Ein Aufgabenfeld das jedoch nicht ohne Sie alle zu schaffen ist. Die Satzungen unserer Stadt schrei-

ben dazu auch Ihnen als Grundstückseigner oder Mieter verschiedene Aufgaben ins Stammbuch, sei es die Gehweg- oder Straßenreinigung, überwuchernde Hecken und Gehölze, den Winterdienst oder für die Hundehalter das Mitführen und Benutzen der kleinen Tütchen. Hier möchten wir Sie alle aufrufen, Ihren Teil für eine saubere und sichere Ortschaft zu leisten.

Was die baulichen Veränderungen und Ziele in unseren Orten betrifft, sind wir natürlich immer abhängig vom städtischen Gesamthaushalt. Wir werden es uns aber zur Aufgabe machen, uns mit aller Kraft Gehör zu verschaffen, uns einzumischen und auch zu fordern. Unsere Ortschaft stellt mit beinahe 1.500 Einwohner immerhin fast ein Zehntel der Einwohner unserer Stadt. Unser Gewerbegebiet, das im Wesentlichen aus dem Wirken der seinerzeit eigenständigen Gemeinde Frankenheim resultiert, zählt heute zu den größten und sichersten Gewerbesteuerzahlern in Markranstädt.

Somit haben wir bereits für das kommende Haushaltsjahr entsprechende Anträge eingebracht und hoffen, wenn auch nicht alles gleich zu schaffen ist, dass wir in den nächsten Jahren Erfolge und Veränderungen sehen werden.

Drei Problemfelder haben wir fürs Erste angemeldet. Dies ist die längst überfällige Gehwegsanierung in der Schönauer Straße. Nicht nur, dass die unschönen Schottergehege schwer zu pflegen sind, sie stellen durch ihre Unebenheit auch für viele, vor allem ältere Einwohner, eine Gefahr dar, die abgestellt werden muss. Ein weiterer Punkt ist die Weiterführung der im Hochwasserschutzkonzept verankerten Schutzmaßnahmen. Sicher hatten wir nach Realisierung der

ersten Bauabschnitte an Pappel- und Birkenallee sowie der Offenlegung von verrohrten Grabenteilen bisher kein weiteres Hochwasser zu verzeichnen, aber darf man darauf vertrauen? Betroffen wären dann vor allem die Anlieger am Unterlauf des Ellerngrabens, zum Beispiel der Hopfenteich-Siedlung, wenn sich das Wasser an der Bienitzstraße aufstaut.

Beim dritten Antrag geht es um die Ertüchtigung und Freigabe des Weges zwischen Birkenallee und Straße an den Windmühlen. Für viele Einwohner werden dann spürbare Entlastungen und kürzere Wege auftreten. Aber vergessen wir nicht, jede Medaille hat zwei Seiten. Einige Anwohner werden auch stärker durch den dann gewandelten Verkehrsfluss belastet, als dies heute der Fall ist. Hier muss es unser Ziel sein, die Straßenplanung soweit als nur möglich dahingehend zu steuern, dass die Straße nicht zum Schleichweg für Auswärtige und Lkw wird. Auch die Geschwindigkeit sollte hier wie im gesamten Ort angemessen sein.

Liebe Frankenheimer, Lindennaundorfer und Priesteblicher, lassen Sie unserer kleinen Vorstellung des Ortschaftsrates nun einige Worte zum bevorstehenden Weihnachtsfest folgen. Ein ereignisreiches Jahr geht seinem Ende entgegen. Wir möchten uns bei allen aufmerksamen Bürgern unserer Ortsteile, den aktiven Vereinen und der Stadt Markranstädt für die gute Zusammenarbeit 2014 herzlich bedanken. Zu erwähnen sind dabei besonders die vielen Arbeitseinsätze, die sicht- und greifbaren Ergebnisse der Arbeit von Freiwilliger Feuerwehr am FFW-Depot und dem Heimatverein auf unserer Festwiese, die Vorbereitung und Ausrichtung unserer alljährlich stattfindenden Feste im Ort, die Betreuung der älteren Einwohner, wie auch der jüngsten im FränkLind'chen Kindertreff. All dies macht das Leben in unseren Orten zu etwas Besonderem.

Wir wünschen allen Einwohnern viele schöne, besinnliche und glückliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde. Für das neue Jahr 2015 wünschen wir einen guten Start, viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Und vergessen Sie nicht, auch im kommenden Frühjahr wollen wir wieder unsere neugeborenen Einwohner begrüßen und einen weiteren Jahrgangsbaum als Willkommensgruß pflanzen. Mögen es noch viele solcher Bäume für unsere Orte werden.

Jens Schwertfeger, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ

Ein ereignisreiches Jahr klingt aus

Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht, kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.
Auch wenn so mancher anders denkt.
(Verfasser unbekannt)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Kulkwitz,

es neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Für viele von uns war es ein aufregendes, arbeitsreiches, aber auch ein schönes Jahr voller neuer Gedanken und Aufgaben. Viele haben in dieser Zeit etwas Neues ausprobiert oder das Althergebrachte gefestigt und verbessert. Und dies nicht nur im beruflichen Leben, sondern auch im privaten Bereich. Lassen Sie uns auf ein Jahr zurückblicken, in dem es nicht immer leicht war, allem und jedem gerecht zu werden. Aber wir sehen auch

die vielen positiven Dinge, und seien es auch nur Kleinigkeiten, die unsere Herzen erfreuen.

Auch in unserer Gemeinde hat sich in diesem Jahr so einiges getan. So konnte die Straße „Zum Winkel“ in Seebenisch erneuert und ein Teil des Fußweges in der „Ernst-Thälmann-Straße“ in Seebenisch instand gesetzt werden. Der „Häuerweg“ in Gärnitz erhält zurzeit eine neue Straßenbeleuchtung.

Aber es gab auch Rückschläge. Auf unserem Sportplatz in Gärnitz herrscht jetzt erst einmal Baustopp, nachdem bei geplanten Baggerarbeiten der Wassereinbruch zu stark für einen Weiterbau war. Im Moment wird die Lage sondiert, die Planung neu überarbeitet. Wir alle, aber am meisten unsere Fußballer, hoffen, dass bald eine Lösung gefunden wird und der Platz wieder bespielbar ist. Für die tolle Unterstützung unserer Fußballer vom SSV Markranstädt, der auf seinen Plätzen die Heimspiele ermöglicht, möchte sich auch der Ortschaftsrat auf das Herzlichste bedanken.

Mit viel Freude möchten wir auch unsere acht neuen kleinen Kulkwitzer Erdenbürger begrüßen. Wir alle wünschen ihnen bei ihrem Start ins Leben alles Gute, eine große Portion Entdeckungslust, Energie und Wissensdurst.

Nun, im ausklingenden Jahr, möchten wir, der Ortschaftsrat unserer Gemeinde Kulkwitz, Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für die kommenden Feiertage die wohlverdiente Erholung und eine stille, aber auch eine fröhliche Zeit mit Ihren Lieben wünschen. Möge das neue Jahr Ihre Wünsche erfüllen und Sie mit viel Gesundheit und Zufriedenheit beschenken.

Carmen Osang, Ortsvorsteherin

ORTSCHAFT QUESITZ

Auf ein erfolgreiches Jahr 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist wieder so weit: Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die umfangreiche Unterstützung bei der ersten Jahrgangsbaumpflanzung in unserer Ortschaft sowie bei der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu bedanken. Mein Dank gilt auch allen Vereinen mit ihren Mitgliedern, die wie jedes Jahr einen großen Beitrag für das kulturelle Leben in unseren Ortsteilen geleistet haben.

Ich hoffe, dass Sie uns auch im Jahr 2015 wieder im Rahmen unserer Vorhaben unterstützen und mit Ihren Ideen zur Verbesserung des dörflichen Lebens beitragen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit, eine frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2015.

Im Namen des Ortschaftsrates der Ortschaft Quesitz

Mike Hienzsch, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT RÄPITZ

Ihnen allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Schkölen, Schkeitbar, Räpitz und Meyhen,

ich möchte auf diesem Weg die Gelegenheit wahrnehmen, mich im Namen des Ortschaftsrates Räpitz recht herzlich bei allen fleißigen Mitmenschen, den ehrenamtlich Tätigen in un-

seren Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen-Räpitz, der Kirchgemeinde Schkeitbar, der Kindertagesstätte Räpitz „Spatzennest“ sowie bei allen, die nicht im Verein organisiert sind – für ihre Arbeit am Gemeinwohl unserer Ortschaften bedanken. Danken möchte ich auch der Stadtverwaltung

Markranstädt, durch deren Unterstützung erst vieles möglich wurde. Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2015.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:
Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr



Monatsplan für Dezember 2014 / Januar 2015

Mo – Fr	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
15.00 - 18.00 Uhr	Kleine Hilfen – große Wirkungen (Beratung zum Angebot) Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung Bewegung und Entspannung für Jung u. Alt
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

Vom 23.12.14 – 02.01.15 finden die wöchentlichen offenen Angebote NICHT statt!

Veranstaltungen

15.12.14	
13.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341/3586624)
16.12.14	
14.00 - 16.00 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ... Thema: „Advent, Weihnachten ... wie war das früher?“
17.12.14	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
18.12.14	
14.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsbäckerei mit Steffi
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
19.12.14	
15.00 - 19.00 Uhr	„... noch sechs Türchen“: Adventsnachmittag für Jung und Alt

27.12.14	
09.00 - 13.00 Uhr	Blutspende des DRK
04.01.15	
15.00 - 17.00 Uhr	Origami - japanische Papierfaltkunst (NEU!)
08.01.15	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
12.01.15	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341/3586624)
15.01.15	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

Weihnachtsbäckerei

Nie wird so viel gebacken wie im Advent. Teig wird geknetet, Plätzchen ausgestochen und es duftet himmlisch nach Vanille, Zimt und Kardamom. Das süße Resultat der Weihnachtsbäckerei: Plätzchen, Stollen, Adventsgebäck, Lebkuchen. Auch bei uns im Mehrgenerationenhaus sind Jung und Alt zum gemeinsamen Backen eingeladen. Am Donnerstag, dem 18.12.2014, erwarten Steffi Wridt und ihre Helferinnen um 14 Uhr im Offenen Treff die kleinen und großen „Bäcker“.

„... noch sechs Türchen“: Adventsnachmittag für Jung und Alt
Am Freitag, dem 19.12.14, öffnet sich um 15 Uhr die 19. Tür des Lebendigen Adventskalenders in Markranstädt. Es ist unsere Tür im Mehrgenerationenhaus. Wir erwarten Sie zu besinnlichen Stunden mit folgendem Programm: Lieder, Märchen und Geschichten am Kamin – Werkstatt der kleinen Geschenke – Köstlichkeiten der Weihnachtsbäckerei. Schauen Sie vorbei ... wir freuen uns aus Sie!

Informationen aus der Volkshochschule

Sollten Sie ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen – wie wäre es mit einem Volkshochschulkurs?
Wählen Sie schon jetzt aus dem Angebot des neuen Semesters. Wir beraten Sie gern und stellen Ihnen einen Gutschein aus.

Das neue Programmheft erscheint im Januar 2015. Sie erhalten es kostenlos u. a. hier: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße. Vom 23.12.14 - 02.01.15 bleibt das Mehrgenerationenhaus geschlossen.

**Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

VERANSTALTUNGSKALENDER DEZEMBER 2014 / JANUAR 2015

Die Stadt mit gutem Ton.

DEZEMBER

8. Altranstädter Weihnachtsmarkt | Gaststätte Haugk, Sportlerweg 3
12./13.12. | 15 - 20 Uhr | Gaststätte Haugk

Kegeln 2. Bundesliga Sportkegler Markranstädt vs. FC Schwedt 02 | Keglerheim Weststraße 24

13.12. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Weihnachtskonzert Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehn e. V. | Kirche Altranstädt

13.12. | 16.30 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehn e. V.

Kegeln Bezirksliga Sportkegler Markranstädt vs. Brandis | Keglerheim Weststraße 24

14.12. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Adventskonzert mit dem Gemischten Chor Räpitz | Kirche Schkeitbar

14.12. | 15 Uhr | Pfarramt Kitzen-Schkeitbar

Adventskonzert zum 3. Advent | St. Laurentiuskirche Markranstädt

14.12. | 17 Uhr | Markranstädter Musiksommer

Weihnachtskonzert Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehn e. V. | Kirche Großlehn

14.12. | 17 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehn e. V.

Weihnachtskonzert Gymnasium Markranstädt | St. Laurentiuskirche Markranstädt

15.12. | 17 Uhr | Gymnasium Markranstädt

Weihnachtskonzert Oberschule Markranstädt | Aula Schulkomplex Parkstraße 9

16.12. | 18.30 Uhr | Oberschule Markranstädt

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt vs. SG Meerane | Sportcenter

20.12. | 10 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt vs. TSV Dresden II | Sportcenter

20.12. | 15 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Pokal des Bürgermeisters | Stadthalle

28.12. | ganztägig | SSV Markranstädt e. V.

Silvesterkonzert | St. Laurentiuskirche Markranstädt

31.12. | 18.30 Uhr | Markranstädter Musiksommer

Altjahresabend in der Kirche Altranstädt | Am Schloss 2

31.12. | 14 Uhr | Pfarramt Kitzen-Schkeitbar

Altjahresabend in der Kirche Großlehn | Schmiedestraße Großlehn

31.12. | 15.30 Uhr | Pfarramt Kitzen-Schkeitbar

JANUAR

Maxim Kowalew Don Kosaken | St. Laurentiuskirche Markranstädt

03.01. | 15 Uhr | Kirchgemeinde

Schnuppertag an Oberschule und Gymnasium | Schulkomplex Parkstraße 9

15.01. | 8 - 11.30 Uhr | Schulen

Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit dem Salonorchester | KuK, Parkstraße 9

17.01. | 10 Uhr | Stadt Markranstädt

Kegeln 2. Bundesliga Sportkegler Markranstädt vs. Ohrdruffer KSV | Keglerheim Weststr. 24

17.01. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Markranstädter Neujahrsfeuer | Gerätehaus der FFW Markranstädt

17.01. | 16 Uhr | Förderverein und die Kameradinnen und Kameraden der FFW Markranstädt

Lesung/Vortrag mit Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung | Lesecafé der Stadtbibliothek Parkstraße 9 in Markranstädt

20.01. | 18 Uhr | Stadtbibliothek

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt vs. BV 57 Niedersiedlitz | Sportcenter

24.01. | 10 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt vs. SG Robur Zittau II | Sportcenter

24.01. | 15 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Heimspiel Piranhas SC Markranstädt vs. HC Sachsen | Stadthalle

24.01. | 19 - 21 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Traditionsfeuer | Sportplatz Großlehn

27.01. | 17.30 Uhr | TSG Blau-Weiß Großlehn 1990 e. V.

Abendveranstaltung des KfV e. V. | Gasthof Grüne Eiche Gärnitz

31.01. | 19 Uhr | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.



Ausstellungen

9. Ausstellung: Ejektion | Micha Schütze | Bürgerrathaus bis 09.01.2015 | während der Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt

Das Heimatmuseum ist geöffnet | Hordisstraße 1 samstags | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum

Regelmäßige Seniorentreffen

montags

Gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielesachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)

Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

Offener Treff Mo & Mi 13 – 20 Uhr | Fr 16 – 20 Uhr | Sa 15 – 20 Uhr jeden 2. Samstag im Monat

täglich

Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

dienstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 – 19 Uhr
Schuldnerinformation „Der jugendliche Schuldner“ | 17 – 19 Uhr

donnerstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 – 19 Uhr

freitags

Discothek | 15 – 18 Uhr

Bandproben | 16 – 20 Uhr

Bürozeiten und Beratung Mo & Mi 14 – 19 | Do 13 – 16

Aktuelle Informationen unter www.jbz-markranstaedt.de

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de




Dachdecker-Innung
Leipzig

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Schnuppertag an Oberschule & Gymnasium in Markranstädt für die Klassenstufe 4

15.01.2015 | 8.00 – 11.30 Uhr

Schulkomplex Parkstraße 9 mit Oberschule und Gymnasium in Markranstädt

Die Schülerinnen und Schüler erwartet um 8.00 Uhr ein kleiner Empfang in der Aula. Ab 8.30 Uhr kann in den einzelnen Fächern hineingeschnuppert werden. Danach ist ein kleiner Imbiss vorbereitet.

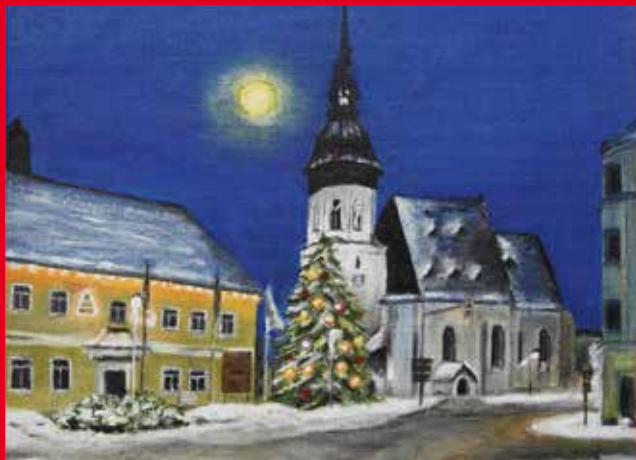
LEBENDIGER ADVENTSKALENDER MARKKRANSTÄDT

Tritt ein und sei willkommen!

vom 01.12. - 24.12.2014

Der Lebendige Adventskalender Markranstädt ist eine Initiative der Markranstädter Unternehmerinnen und der Stadtverwaltung Markranstädt. Vom 01.12. bis 24.12.2014 öffnet jeden Tag ein Unternehmen oder eine Institution ihr Türchen und heißt Sie herzlich willkommen. Dabei gewinnen die Besucher Einblicke in die Vielfalt der Markranstädter Unternehmerinnen-Welt – vom Metallbau über Pflegedienst und Apotheke, Weinkelerei, Kunst- und Handwerk sowie Einzelhandel und Dienstleistung.

Tritt ein und sei willkommen!
Lebendiger Adventskalender Markranstädt
01.12. - 24.12.2014



Hallo Kinder!

Am

20. Dezember 2014

kommt der

weihnachtsmann

mit seinem Schlitten durch unser Dorf gefahren.
Haltet Euch bereit.



Treffpunkt: 16:00 Uhr am Konsum Großlehna
mit Glühwein, Musik und Roster

gen. Lassen Sie sich überraschen. Mehr Informationen über den Lebendigen Adventskalender finden Sie auf www.markranstaedt.de.

Veranstaltungen bis 24.12.2014

- **13.12. | 15 – 18 Uhr | Kunst und Design im Foyer mit Verkaufsausstellung** | Dr. Oette Maschinenbauteile e. K., Edisonstr. 14 - 16, Markranstädt
- **14.12. | 9 – 11 Uhr | ... ihr Kinderlein kommet ...**
Zwischen Weihnachtslicht und süßem Waffelduft lädt Zapfenklein zum Foto ein. Firma Sauermann fährt dazu einen Bagger an. Festlich soll es heute sein. Hurtig, Leute, schaut mal rein. | Kindertagespflege Zapfenklein Steffi Krabbes, Göhrenzer Str. 14, Kulkwitz/Göhrenz
- **15.12. | 15 – 18 Uhr | 75 Jahre Büssing KS 25**
Eine kleine weihnachtliche Geburtstagsfeier bei Glühwein und Bratwurst | Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, Promenadenring 10, Markranstädt
- **16.12. | 14 – 17 Uhr | Tag der offenen Tür**
Der Ginkgo Pflegedienst öffnet für alle interessierten Markranstädter. Bei Kaffee und Gebäck können Sie mit Mitarbeitern und Bewohnern ins Gespräch kommen, sich umsehen und informieren. Wir freuen uns auf Sie! | Ginkgo Pflegedienst, Am Grünen Zweig 1, Markranstädt
- **17.12. | 16 – 18 Uhr | Weihnachtliche Geschichten und sprudelnder Schokoladenbrunnen**
Vorlesung für Groß und Klein bei weihnachtlichem Gebäck und Getränk | LeseLilo im Radschefummel, Leipziger Straße 19, Markranstädt
- **18.12. | 16 – 18 Uhr | Geschenk hübsch verpackt!**
Gestalten Sie Ihren Stoff-Geschenkbeutel der TextilChirurgie mit Textilfarben individuell | TextilChirurgie, Leipziger Straße 41, Markranstädt

- **19.12. | 15 – 19 Uhr | „... noch sechs Türchen“**
Adventsnachmittag für Jung und Alt: Lieder, Märchen und Geschichten am Kamin – Werkstatt der kleinen Geschenke – Köstlichkeiten der Weihnachtsbäckerei | Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, Markranstädt
- **20.12. | 9 – 14 Uhr | Ein Stelldichein in der Kerzenmanufaktur**
In der Kerzenmanufaktur Markranstädt kann man das Bemalen von Kerzen beobachten. Werfen Sie auch einen Blick in die Elektro- und Elektrogeräteverwertung | Metcera-Handel, Edisonstr. 9, Markranstädt
- **21.12. | Weihnachtliches Essen von Herzen für bedürftige Kinder**
Unternehmerinnen, Kirchgemeinde & Stadtverwaltung
- **22.12. | 14 – 18 Uhr | Wichtelwerkstatt**
In gemütlicher Atmosphäre packen wir mit Ihnen Ihre Geschenke kreativ und liebevoll ein | Gärtnerei Ifland, Krakauer Str. 30, Markranstädt
- **23.12. | 10 – 11 Uhr | Der kleine Igel feiert Weihnachten**
Mit den Geschichten vom kleinen Igel wollen wir uns gemeinsam mit einem Glas Kinderpunsch und Weihnachtsplätzchen auf das Weihnachtsfest am nächsten Tag einstimmen. | Stadtverwaltung & Bibliothek Markranstädt, Markt 1, Markranstädt
- **24.12. | Heiligabend**
Sankt Laurentiuskirche | 15 Uhr: 1. Christvesper mit Krippenspiel | 16.30 Uhr: 2. Christvesper mit Krippenspiel | 18 Uhr: 3. Christvesper mit Predigt | 22 Uhr: Christnacht mit Weihnachtsspiel
Kirche Altranstädt | 15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
Kirche Schkeißen | 17 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
Kirche Kulkwitz | 15 Uhr: Gottesdienst
Kirche Thronitz | 16 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
Kirche Großlehna | 16.30 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel
Katholische Gemeinde | 22 Uhr: Festhochamt in der Heiligen Nacht

**DIE
Oberschule
Markranstädt**
Sie herzlich ein zu ihrem
Weihnachtskonzert
am **DIENSTAG, DEM. 16.12.2014**
um **18.30 Uhr** in der **Aula DER
OBER SCHULE MARKRANSTÄDT**
ein. Mitwirkende sind die **SCHÜLER
SCHULCHORUS der Schulband, des Schulchores**
u. **PopChores** unter Leitung von **J. STORCH**
u. **WITTE** sowie des Leistungskurses **Deutsch**
Klasse 5 unter Leitung von **C. Böttger**. Der Eintritt
ist frei! **DIE Oberschule Markranstädt** lädt Sie
herzlich ein zu ihrem **Weihnachtskonzert**
am **Dienstag, d. 16.12.2014** um **18.30 Uhr**
in der **Aula DER OBER SCHULE MARKRANSTÄDT** ein. Wir
freuen uns auf Sie und wünschen uns allen eine
**besinnliche
Weihnachts-
zeit!**

**Markranstädter
Neujahrsfeier**
Der Förderverein d. Freiwilligen Feuerwehr,
die Freiwillige Feuerwehr und die
Jugendfeuerwehr
möchte mit allen Markranstädtern
das neue Jahr begrüßen.
Wann ?
Sonnabend, d. 17. Januar '15
um **16 Uhr**
Wo ?
am Gerätehaus
der Freiwilligen Feuerwehr
Markranstädt
Der Förderverein und die Kameradinnen und
Kameraden der Feuerwehr werden ab 15.30 Uhr
mit Glühwein, Limonade, Bier und
Rostbratwürsten für ihr leibliches Wohl sorgen.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske*,
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und
des Seniorenrates



DEZEMBER

15.12.					
Frau Johanna Czajka	Markranstädt	86. Geburtstag			
Herr Heinz Grüner	Seebenisch	78. Geburtstag			
Frau Margot Kozik	Schkeitbar	75. Geburtstag			
Herr Eberhard Schmidt	Altranstädt	70. Geburtstag			
Herr Rolf Schmidt	Seebenisch	70. Geburtstag			
Herr Günter Weber	Markranstädt	88. Geburtstag			
16.12.					
Frau Christa Amelang	Markranstädt	70. Geburtstag			
Frau Christel Cernak	Markranstädt	79. Geburtstag			
Frau Hanna Grünert	Thronitz	76. Geburtstag			
Frau Christa Scheibner	Großlehna	86. Geburtstag			
Frau Brigitte Schiebold	Markranstädt	75. Geburtstag			
Frau Ruth Scholz	Altranstädt	80. Geburtstag			
Herr Dieter Schröder	Großlehna	79. Geburtstag			
Frau Anna Schütz	Markranstädt	81. Geburtstag			
Frau Christine Worresch	Göhrenz	80. Geburtstag			
17.12.					
Frau Ruth Fiedler	Markranstädt	83. Geburtstag			
Frau Sigrid Heenemann	Markranstädt	84. Geburtstag			
Herr Reinhard Müller	Markranstädt	70. Geburtstag			
Frau Inge Rosch	Markranstädt	84. Geburtstag			
18.12.					
Herr Benno Kluge	Markranstädt	77. Geburtstag			
Frau Monika Schade	Göhrenz	75. Geburtstag			
Frau Erika Schindler	Markranstädt	88. Geburtstag			
Frau Harit Witzsche	Altranstädt	80. Geburtstag			
19.12.					
Frau Ruth Auer	Altranstädt	83. Geburtstag			
Frau Marianne Faltn	Markranstädt	79. Geburtstag			
Herr Egon Müller	Räpitz	80. Geburtstag			
Herr Heinz Müller	Frankenheim	81. Geburtstag			
Herr Werner Schirmer	Seebenisch	76. Geburtstag			
Frau Christa Schmidt	Altranstädt	81. Geburtstag			
20.12.					
Herr Dr. Rudolf Fiedler	Markranstädt	79. Geburtstag			
Herr Siegrid Klemm	Markranstädt	83. Geburtstag			
Herr Günter Schmidt	Döhlen	87. Geburtstag			
21.12.					
Frau Martha Hinkel	Quesitz	86. Geburtstag			
Frau Irene Hohnstädter	Markranstädt	91. Geburtstag			
Frau Gerda Holzinger	Markranstädt	83. Geburtstag			
Herr Rudi Kietz	Markranstädt	85. Geburtstag			
Herr Konrad Lang	Markranstädt	84. Geburtstag			
Herr Manfred Scholz	Altranstädt	77. Geburtstag			
22.12.					
Frau Gudrun Franke	Markranstädt	81. Geburtstag			
Frau Gerda Hennig	Markranstädt	87. Geburtstag			
Frau Annerose Hertrich	Göhrenz	78. Geburtstag			
Herr Werner Lieder	Großlehna	77. Geburtstag			
Frau Eva Lupa	Markranstädt	83. Geburtstag			
Frau Hildegard Rank	Markranstädt	84. Geburtstag			
Herr Peter Strötzel	Markranstädt	76. Geburtstag			
Herr Josef Wurzer	Markranstädt	75. Geburtstag			
23.12.					
Frau Evelyn Liese	Kulkwitz	75. Geburtstag			
Herr Rolf Niethardt	Markranstädt	77. Geburtstag			
Frau Regina Pöhlandt	Altranstädt	86. Geburtstag			
Frau Ursula Rein	Räpitz	82. Geburtstag			
Frau Erika Weiß	Markranstädt	75. Geburtstag			
24.12.					
Frau Gisela Lange	Markranstädt	77. Geburtstag			
Frau Christa Prösdorf	Schkeitbar	85. Geburtstag			
Frau Nora Sack	Markranstädt	82. Geburtstag			
25.12.					
Frau Irmgard Burkhardt	Markranstädt	75. Geburtstag			
Frau Ellen Heinze	Markranstädt	79. Geburtstag			
Frau Waltraut Küchler	Göhrenz	78. Geburtstag			
Herr Harri Lorius	Großlehna	87. Geburtstag			
Frau Christa Maxelon	Markranstädt	76. Geburtstag			
26.12.					
Herr Erich Bühring	Räpitz	83. Geburtstag			
Frau Margita Kreis	Großlehna	82. Geburtstag			
Frau Christa Maywald	Göhrenz	84. Geburtstag			
Herr Werner Parthum	Markranstädt	75. Geburtstag			
Herr Alfred Scholz	Markranstädt	76. Geburtstag			
27.12.					
Frau Christa Beiter-Höppner	Markranstädt	83. Geburtstag			
Frau Lieselotte Bude	Lindennaundorf	79. Geburtstag			
Frau Rut Kruse	Markranstädt	83. Geburtstag			
Herr Hans Riemann	Markranstädt	83. Geburtstag			
Frau Ilse Vinz	Markranstädt	92. Geburtstag			
28.12.					
Herr Klaus Braun	Großlehna	70. Geburtstag			
Frau Gisela Lindner	Markranstädt	75. Geburtstag			
29.12.					
Frau Christa Eßer	Seebenisch	85. Geburtstag			
Frau Regina Frömter	Markranstädt	78. Geburtstag			
Frau Brigitte Graf	Markranstädt	78. Geburtstag			
Herr Kurt Heruth	Markranstädt	95. Geburtstag			
Herr Rainer Hickethier	Altranstädt	77. Geburtstag			

Frau Helga Proft	Großlehna	85. Geburtstag
Frau Ruth Theil	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Gisela Veit	Markranstädt	80. Geburtstag
30.12.		
Frau Irmgard Bergmann	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Edda Kluge	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Werner Scholz	Großlehna	81. Geburtstag
31.12.		
Frau Gerda Philipp	Seebenisch	83. Geburtstag
Frau Edelgard Töteberg	Kulkwitz	86. Geburtstag
Herr Elmar Zimmermann	Altranstädt	78. Geburtstag

JANUAR

01.01.		
Frau Anneliese Hieke	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Werner Pfeiffer	Großlehna	79. Geburtstag
Frau Marianne Stotuth	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Christa Thormann	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Erika Weiß	Markranstädt	75. Geburtstag
02.01.		
Frau Ruth Andruschek	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Günter Anger	Göhrenz	76. Geburtstag
Herr Dieter Fabian	Großlehna	70. Geburtstag
Herr Horst Franz	Quesitz	85. Geburtstag
Herr Rudolf Kauka	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Günter Parreidt	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Hermann Saß	Markranstädt	81. Geburtstag
03.01.		
Frau Annelies Altner	Lindennaundorf	86. Geburtstag
Herr Horst Lupa	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Anna Szippel	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Alfred Wölk	Großlehna	79. Geburtstag
Herr Manfred Zander	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ursula Ziegner	Frankenheim	87. Geburtstag
04.01.		
Frau Ilse Hengst	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Bernd Marganus	Lindennaundorf	70. Geburtstag
Frau Irma Mittmann	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Jörg Raupach	Markranstädt	76. Geburtstag
05.01.		
Frau Ursula Buchner	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Thea Kirsch	Seebenisch	77. Geburtstag
Frau Regina Moosig	Seebenisch	76. Geburtstag
Herr Klaus Schwenke	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Irma Zimmermann	Altranstädt	79. Geburtstag
06.01.		
Herr Lothar Bordusa	Seebenisch	70. Geburtstag
Frau Monika Geidel	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau Renate Grüner	Seebenisch	77. Geburtstag
Herr Manfred Modes	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Ellen Ott	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Helga Rentsch	Schkölen	79. Geburtstag
Herr Gerhard Schulze	Räpitz	87. Geburtstag
Herr Dieter Zugehör	Markranstädt	75. Geburtstag
07.01.		
Herr Klaus Beyer	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Gertraud Fiedler	Schkeitbar	91. Geburtstag
Frau Helga Ludwig	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Heinz Müller	Schkölen	77. Geburtstag
Herr Rolf Winkler	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Heidi Wippich	Markranstädt	70. Geburtstag
08.01.		
Frau Anneliese Härtig	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Andreas Spanberger	Quesitz	75. Geburtstag

09.01.		
Frau Frieda Dettbarn	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Harri Herrmann	Quesitz	80. Geburtstag
Herr Heinz Kiecol	Großlehna	78. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Pötzsch	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Lotte Sueß	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Ursula Weinecke	Markranstädt	86. Geburtstag
10.01.		
Herr Kurt Eichler	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Walter Olbrich	Großlehna	79. Geburtstag
11.01.		
Frau Anneliese Jodel	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Rolf Schumann	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Christa Wengler	Großlehna	79. Geburtstag
12.01.		
Frau Gertrud Böttner	Seebenisch	92. Geburtstag
Herr Rolf Fiedler	Markranstädt	86. Geburtstag
12.01.		
Frau Ritta Günther	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Renate Poguntke	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Rosina Pries	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Lutz Schiebold	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Maria Spittel	Großlehna	82. Geburtstag
13.01.		
Frau Ursula Kretzschmar	Quesitz	86. Geburtstag
Frau Christa Linz	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Margot Menzel	Göhrenz	77. Geburtstag
Frau Irmgard Rehner	Markranstädt	93. Geburtstag
Herr Joachim Schwanke	Großlehna	75. Geburtstag
14.01.		
Frau Waltraut Alex	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Ursula Hauber	Markranstädt	92. Geburtstag
Frau Margarete Marx	Markranstädt	80. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.12.	Frau Herta Zeidler	zum 83. Geburtstag
27.12.	Frau Jutta Zehne	zum 71. Geburtstag
29.12.	Frau Elfriede Salzbrenner	zum 90. Geburtstag
09.01.	Herr Klaus Matthäus	zum 78. Geburtstag
12.01.	Herr Heinz Liebschner	zum 91. Geburtstag
19.01.	Frau Margot Bednarsch	zum 90. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

18.12.	Frau Christa Tenner	zum 87. Geburtstag
29.12.	Frau Dr. Waltraute Günther	zum 92. Geburtstag

ANZEIGENSCHALTUNG

DRUCKHAUS BORNA,

z. Hd.: Janett Greif

Abtsdorfer Straße 36

Telefon: 03433 207328, Fax: 03433/2073 -30

oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt; Tel. Pfarramt: 034205/83244;
 Fax: 034205/88312; Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255;
 Fax: 034205/88312; E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
 Öffnungszeiten: Di. 9 – 12 Uhr / Do. 13 – 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205/88388 bzw. 034205/83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 – 16 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 – 16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten
 bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirch-
 höfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205/87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.**Teeniekreis:** 19.12. und 16.01.; 16.30 Uhr**Junge Gemeinde:** 19.12. um 19 Uhr**Christenlehre:** 1. Klasse, 07.01. + 14.01.; 17 Uhr; 2. Klasse, 08.01.; 16 Uhr; 3. Klasse, 08.01.; 17 Uhr**Konfirmandenunterricht:** bis zum Christfest finden Krippenspielproben statt. Ab 6. Januar wieder 7. Klasse, dienstags 16.20 – 17.20 Uhr und 8. Klasse, dienstags 17.35 Uhr – 18.35 Uhr**Bibelstunde:** 16.12.; 10 Uhr**Bibelgespräch:** 14.01.; 19.30 Uhr**Gesprächskreis:** 05.01.; 19.30 Uhr „Reformation und Politik: der 1. Weltkrieg“-Vortrag: Dr. Jürgen Wummel**Offener Hauskreis:** 31.12. Silvesterfeier ab 18 Uhr im WBH und 02.01. bei Familie Groitzsch in Miltitz**Seniorenkreis:** 07.01.; 14.30 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr**Musiktheorie mit Kantor Lehmann:** 13.01.; 18 Uhr**Singekreis mit Frau Haupt:** 17.12.; 16 Uhr**Gemeindeausfahrt** nach Zwickau: 10.01. Start 8.15 Uhr am Pfarrhaus, Schulstr. 9**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor dienstags; 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger donnerstags; 17 Uhr in Miltitz

Kantorei donnerstags; 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

14.12.;	kein GD in Markranstädt
21.12.;	kein GD in Markranstädt
24.12.;	15 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel, Judith Kreßel
	16.30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Zemmrich
	18 Uhr 3. Christvesper mit Predigt, Pfr. Zemmrich
	22 Uhr Christnacht mit Weihnachtsspiel, Dr. Jürgen Wummel
26.12.;	10.30 Uhr S* mit Taufe/Pfr. Zemmrich
31.12.;	17 Uhr Andacht mit Abendmahl im WBH, Pfr. Zemmrich
01.01.;	16 Uhr reg. S*/Pfr. Zemmrich
11.01.;	10.30 Uhr GD mit Wiederholung Krippenspiel der Kita-Kinder und Pfr. Zemmrich
18.01.;	10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich
- Quesitz:	
14.12.;	09 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
24.12.;	17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Lektor Dr. Hiller
31.12.;	14 Uhr Andacht mit Abendmahl, Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

14.12.;	10.30 Uhr	T*/Pfr. Zemmrich
24.12.;	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. Dr. Zeitler
	22 Uhr	Christnacht mit „Quartett VierViertel“, Pfr. Zemmrich
25.12.;	10.30 Uhr	reg. S*/Pfr. Zemmrich
31.12.;	15.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl, Pfr. Zemmrich
04.01.;	16 Uhr	Weihnachtsliedersingen, Pfr. Zemmrich

- Lausen:

21.12.;	10.30 Uhr	reg. S*/Pfr. Zemmrich
24.12.;	15.30 Uhr	Christvesper, Lektor Herr Kaufmann
26.12.;	09 Uhr	S*/Pfr. Zemmrich
11.01.;	09 Uhr	S*/Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Johann-Sebastian-Bach – Weihnachtsoratorium 14. Dezember;** 17 Uhr, BWV 248 (Kantate 1-3 und 6), Solisten, Kantorei Markranstädt, Laurentiusorchester, Dirigent: Frank Lehmann, Eintritt 15 Euro**Konzert zum Jahreswechsel – 31. Dezember** 18.30 Uhr, „Salon de Saxe“ Kaffeehausorchester, ein heiterer Jahresabschluss, Eintritt 10 Euro**Karten für die Konzerte** gibt es im Vorverkauf im Pfarramt, im Bürgeramt Markranstädt, Gärtnerei Ifland und bei Musik-Oelsner in Leipzig**Weihnachtliches Essen** für die Kinder unserer Tafel-Gäste am 4. Advent 13 Uhr im Weißbach-Haus, Initiative von Unternehmerinnen, Stadtverwaltung und Kirchgemeinde**Epiphanias, 6. Januar:** herzliche Einladung der Gemeinde zum Epiphanias-Gottesdienst; 9.30 Uhr in die St. Thomaskirche Leipzig**Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels** der Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“ am 11. Januar; 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche**Vorschau: Einladung neuer Gemeindeglieder** 27. Januar; 19.30 Uhr ins Weißbach-Haus

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSdorf-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt; Tel/Fax: 034205/87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde; Tel.: 0341/9410232;

Fax: 0341/9406975; E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags 14 – 18 Uhr und freitags 10 – 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel./Fax 034205/87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 17 – 19 Uhr und donnerstags 8 – 11 Uhr

Gottesdienste:

14.12.;	15 Uhr	Dölzig, Adventskonzert mit dem Kirchenchor
21.12.;	15 Uhr	Lindennaundorf, Weihnachtsmusik
24.12.;	15 Uhr	Lindennaundorf, Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. i. R. Jacob
	15.30 Uhr	Dölzig, Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. I. Schmidt
	17 Uhr	Dölzig, Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. I. Schmidt
	17 Uhr	Rückmarsdorf, Christvesper mit Krippenspiel, Chr. Pahl
	17 Uhr	Frankenheim, Musikalische Christvesper, P. Weniger

21.30 Uhr	Rückmarsdorf, Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. I. Schmidt
25.12.; 10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
26.12.; 10 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
31.12.; 15 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
1.1.; 15 Uhr	Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
11.1.; 10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorenweihnachtsfeier für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 16.12.; 15 Uhr, Kirche Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene 18.12.; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf (Krippenspielproben), 15.01; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis 12.01.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche donnerstags; 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Junge Gemeinde freitags; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Nachtrag zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe Dölzig, Frankenheim, Lindennaundorf, Priesteblich und Rückmarsdorf

Mit Datum vom 07.04.2014 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rückmarsdorf-Dölzig folgenden Nachtrag zur Friedhofsordnung vom 17.12.2010 beschlossen:

§ 31 Abs. 5 wird ergänzt um

Die Friedhofsverwaltung ist befugt, im Sinne aller Nutzer der Urnengemeinschaftsanlage, zusätzlichen Grabschmuck nach billigem Ermessen zu beräumen (z. B. Laternen, Grabschmuck aus Plastik, Figuren u. ä.)

§ 21 Abs. 4 Satz 2 wird eingefügt

Bei der Verwendung von Kies auf der Grabstelle ist ein wasserdurchlässiges Vlies als Trennschicht zwischen Kies und Mutterboden erforderlich.

§ 8 Abs. 5 wird geändert in

Bestattungen finden an den Werktagen montags bis freitags in der Zeit von 9 – 15 Uhr statt.

Vom Regionalkirchenamt kirchenaufsichtlich bestätigt am 07.07. 2014.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Bürger in unseren Dörfern und unserer Stadt, wenn wir Weihnachten hören, denken viele an Weihnachtsfest, Geschenke, Feiertage, gutes Essen. Dass es nicht allen so geht, lässt nicht nur ein Blick auf die neue deutsche Armut, auf Tafelspeisung und Drogenszene mitten unter uns erkennen, sondern zeigen auch die Krisenherde in und um Europa. Flucht und Vertreibung sind nicht nur ein Traditionsthema des Bundes der Vertriebenen, sondern aktuelles Elend Tausender. Doch: Was ist zu tun? Woher die Kraft nehmen zum Teilen, zum Integrationswillen und zur Integrationsbereitschaft? Dass Weihnachten nicht das herzbewegende Wiegenfest des Kindes in der Krippe ist, davon redet die biblische Überlieferung. Die Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem unter römischer Besatzung und Separationskampf, der Kindermord eines Mächtsüchtigen und die anstrengende Flucht von Nord nach Süd, nach Ägypten, zeigen, dass es hart zur Sache geht. An der Bronzetür „Porta di San Ranieri“, dem früheren Haupteingang des Doms zu Pisa, ist das Werk des Meisters Bonannus von 1180 n. Chr. zu sehen. Nachweislich folgt Bonannus älteren römischen und byzantinischen Vorbildern. Wir gehen also davon aus, dass das, was dem Betrachter dort ans Herz gehen soll, Urgestein christlicher Verkündigung ist. Sehr deutlich wird das im Relief von den Heiligen drei Königen, den drei

Magiern. Nicht nur weil sie von Osten nach Westen reiten, sondern weil ihr Ritt sie auf dem Weg zur Krippe mühsam bergauf führt. Warum? Weil unter ihnen – faszinierenderweise gegenläufig – die Vertreibung aus dem Paradies dargestellt ist. Wir sehen Adam, den Menschen, und Eva, die Mutter, zunächst im paradiesischen Urzustand des Schlafes, dann die Schlange, die zum Verzehr der Frucht der Erkenntnis rät und den Akt der Erkenntnis selbst, der dann zur Vertreibung aus dem Paradies führt – die brillante mythische Zusammenfassung der Folgen menschlichen Selbstbewusstseins ohne auf Gottes Weisung zu achten.

Weihnachten? Was will Weihnachten? Weihnachten ist Gottes Einspruch gegen den Lauf der Welt. Wir vertrauen darauf, dass das zarte Kind in der Krippe seine mächtige Antwort auf unsere Eigenmacht ist. Zur Krippe führt der beschwerliche Rückweg bergauf. Ihm steht alles Leid entgegen, dass menschlicher Eigemacht folgte. Nur von dort, nur von der Krippe aus wird alles anders. Es geht hart zur Sache. Uns und allen Vertriebenen zum Segen.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Pfarrer *Michael Zemmrich* und *Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen

24.12.	15 Uhr	mit Krippenspiel: Altranstädt – Pfr. Gebhardt
	16 Uhr	Thronitz – Prädikant Pohl
	16.30 Uhr	Großlehna – Pfr. Gebhardt
	17 Uhr	Schkeitbar – Gemeindekirchenrat
25.12.	14 Uhr	Großlehna – Pfr. Gebhardt
26.12.	10 Uhr	Altranstädt – Pfrn. Körber-Rumpold
	14 Uhr	Schkeitbar – Pfrn. Pampel
31.12.	14 Uhr	mit Abendmahl: Altranstädt – Prädikant Pohl
	15 Uhr	Großlehna – Prädikant Pohl
	17 Uhr	Schkeitbar – Pfr. Gebhardt
04.01.	10 Uhr	Thronitz – Zum neuen Jahr mit Abendmahl – Prädikant Pohl
11.01.	10 Uhr	Schkeitbar Familiengottesdienst mit Taufe – Pfr. Gebhardt (im Gemeindehaus)
	14 Uhr	Großlehna – Pfr. Gebhardt

„Kinderkirche in Altranstädt“ Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien). Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre

Christenlehre Schkeitbar freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus, zurzeit sind Krippenspielproben

Kinder – Jugendkreis in Großlehna freitags, 16 bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. und 8. Klasse, freitags, 18.45 bis 19.45 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar, zurzeit finden die Krippenspielproben statt.

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: freitags – 20 – 21 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203/54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de
Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

**Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ
erscheint am 17. Januar 2014.**

Der Redaktionsschluss der Stadt ist der 02. Januar 2014.

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste

21.12., 28.12., 04.01., 11.01.; 9 Uhr hl. Messe.

24.12.: 19 Uhr Festhochamt in der Heiligen Nacht

25.12.; 9 Uhr Festhochamt

26.12.; 9 Uhr Festhochamt

31.12.; 8 Uhr Heilige Messe

16.30 Uhr Jahresschlussandacht mit Sakramentalem Segen

01.01.; 9 Uhr Heilige Messe

06.01.; 9 Uhr Festhochamt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 – 18 Uhr.

Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater ist am 20.12.; 15 – 16 Uhr, 24.12.; 18.15 – 18.45 Uhr

Kollekte ADVENTIAT am Heiligen Abend u. am 1. Weihnachtsfeiertag

Weihnachten und die Bischöfliche Aktion ADVENTIAT gehören für die katholischen Christen in Deutschland mittlerweile ganz selbstverständlich zusammen. Auch in diesem Jahr bitten die katholischen deutschen Bischöfe Sie um ein großzügiges Weihnachtsoffer. Es ist bestimmt für die vielfältigen Aufgaben der Kirche in Lateinamerika. Deren Sorgen sind größer als unsere. Ahmen wir ein wenig die fraglose Großzügigkeit Gottes nach, die uns an Weihnachten entgegenleuchtet!

Allen Lesern wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015.

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Markranstädt, Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste sonntags: 9.30 Uhr und mittwochs: 19.30 Uhr**Chorprobe** montags: 19.30 Uhr**Unterrichte Blockunterricht Religionsunterricht:** nach Absprache**Seniorenstunde** nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

Gottesdienste / Veranstaltungen im Dezember 2014 / Januar 2015

14.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

21.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

25.12.: 9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

28.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Cramer

31.12.: 16 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst

01.01.: 1 Uhr Neujahr-Gottesdienst

04.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst

11.01.: vormittags kein Gottesdienst,

dafür 16 Uhr Gottesdienst mit Bischof Matthes

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefonnummer 034298/720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT**Gemeinschaftsstunde** sonntags, 15 Uhr am 21.12., 11.01.**Familienstunde** 04.01.: 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen**Bibelstunde** mittwochs, 19 Uhr (ungerade KW): 17.12., 14.01.

Postkartenbücher im Südraumverlag Borna

„Gruß aus Borna – Liebe Ansichtskartengrüße aus Borna und seinen Ortsteilen“, von Thomas Bergner



Der Bornaer Hobbyhistoriker und Ansichtskartensammler Thomas Bergner präsentiert an Hand seiner Sammlung Geschichte und Geschichten von Borna und seinen Ortsteilen. Dokumentiert werden Ansichtskarten aus der Zeit um 1890 bis 1950 und zeigen anschaulich die Veränderung unserer Stadt.

Preis: 16,90 Euro**ISBN: 978-3-937287-47-8**

Postkartenbuch „Rügen – unsere Trauminsel“

Das nunmehr zweite Postkartenbuch LVZ-Fotografen und Philokartenisten Günther Hunger ist letztes Jahr erschienen. „Rügen – unsere Trauminsel“ ist ebenso wie „Rund um den Collm“ ein begehrtes Verlagsprodukt und ein MUSS für Ansichtskartenliebhaber. Das 120 Seiten starke Buch wartet mit historischen Ansichtskarten von 1890 bis 1990 und Lithografien von der Insel Rügen auf.

Preis: 16,90 Euro**ISBN: 978-3-937287-44-7**

Sie erhalten weitere Informationen im SÜDRAUM-VERLAG:
Telefon: 03433 207329 oder per E-Mail: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Di 8.00 - 19.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!
Bürgermeistersprechstunde
dienstags 15 - 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatismuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Teichweg 16
Suchtberatung (Di + Mi 8-16 Uhr)
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- u. Lebensberatung (Do 8-16 Uhr)
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777 oder 034205 61141 (Bürgerathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaystraße 30
Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14
Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtstraße 4
Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Landmann oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: www.Sehsam.de

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 52 (12 / 2014)**Erscheinungstermin: 13.12.2014****Redaktionsschluss: 27.11.2014**

Die nächste Ausgabe erscheint am 17.01.2015, Redaktionsschluss: 02.01.2015, Anzeigenschluss: 23.12.2014

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Feiern ohne Nebenwirkungen

Rund um Advent, Weihnachten und Silvester häufen sich Wohnungsbrände

Zunächst der Advent mit gemütlichen Nachmittagen bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen, dann besinnliche Weihnachtstage im Kreis der Familie und schließlich Partystimmung pur in der Silvesternacht: Die letzten Wochen bilden für viele die stimmungsvollste

Zeit des Jahres. Doch gerade die Festtage bergen besondere Risiken: So häufen sich im Advent Wohnungsbrände durch Kerzenflammen. Und auch beim Umgang mit Böllern, Raketen & Co. ist Vorsicht geboten. Viele Tipps für mehr Sicherheit haben die deutschen Versicherer auf www.gdv.de zusammengefasst.

Brandgefahren im Haus: In der Adventszeit ereignen sich ungefähr ein Drittel mehr Wohnungsbrände als in den übrigen Wintermonaten, so der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Wenn es so weit kommt, übernimmt die Hausratversicherung den materiellen Schaden. Besser ist es jedoch, Risiken zu meiden. Vorsicht ist beispielsweise beim Umgang mit offenem Feuer, Kerzen sowie trockenen Weihnachtsbäumen und Adventsgestecken geboten. „Die Flammen können in wenigen Sekunden um sich greifen. Daher sollte man brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen“, empfiehlt GDV-Sprecherin Kathrin Jarosch. Wichtig ist ebenso der geeignete Standort für den Weihnachtsbaum: Leicht brennbare Stoffe wie Gardinen und Vorhänge sollten sich auf keinen Fall



Vorsicht beim Umgang mit Böllern und Silvesterraketen. Jedes Jahr kommt es dadurch zu schweren Unfällen. (Foto: djd/Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.)

in direkter Nähe befinden. „Der Baum muss sicher und fest auf dem Boden stehen, am besten in einem stabilen und mit Wasser gefüllten Christbaumständer“, so Jarosch.

Sicherer Jahreswechsel: Vorsicht ist auch in der Silvesternacht gefragt. Den Verbrauchern wird empfohlen, nur Böller und Raketen zu kaufen, die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sind. Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, Raketen niemals aus der Hand zu zünden. Stattdessen sollten sie stets aus standsicheren Rohren oder Flaschen gestartet werden. Feuerwerkskörper, die nicht explodiert sind, dürfen keinesfalls aufgehoben werden, da es sich um „Spätzünder“ handeln könnte. „Höchste Explosionsgefahr besteht beim Trocknen oder Anwärmen von Blindgängern“, so Kathrin Jarosch.

djd

Wir wünschen unseren Kunden mit Ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Ihr Allianz Team
Sabine Bauer & Büroleiterin Elke Neick

Leipziger Str. 2, 04420 Markranstädt.
Tel.: 034205/ 20 08 50
sabine.bauer@allianz.de
www.allianz-sabine-bauer.de
Mo und Fr. 10-16Uhr
Di und Do. 12-18Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung



Unachtsamkeit führt bei echten Kerzen am Weihnachtsbaum oder am Adventskranz schnell zu einem Feuer. Die Flammen breiten sich vom trockenen Baum rasend schnell in der Wohnung aus. (Foto: djd/Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.)

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes Neujahr wünschen wir allen.

Monika Bernd, Generalvertretung • Tel.: 034205 84235 • www.allianz-monikabernd.de
Hoffentlich Allianz.

DebeKa Versichern und Bausparen

Frohe Weihnacht

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern erholsame Feiertage und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2015.

Für Markranstädt und Umgebung ist Ihr Außendienstteam für Sie da:

DebeKa - Servicebüro
Leipziger Straße 88 • 04178 Leipzig Böhlitz-Ehrenberg
Tel./Fax: 0341 4420121
Montag bis Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr
Ihr Ansprechpartner: Isolde Haugk, Tel. 034205 87937



Neues Zentrum integrieren

2. Lichterfest im NEUEN ZENTRUM

Nach der Premiere im vergangenen Jahr fand am 18. November 2014 das zweite Lichterfest zwischen Markt und Eisenbahnstraße entlang der Leipziger Straße statt. Kerzenschein, Beleuchtung, Glühwein und leckeres Essen sorgten trotz des regnerischen Novemberwetters für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch die sparsame LED-Weihnachtsbeleuchtung bestand ihren Test und erstrahlte für vier Stunden.

Angelockt von der Stimmung zog es doch einige Markranstädter vor die Tür und auf Entdeckungstour durch ihre neue Leipziger Straße. Regen Andrang fanden dabei die Bastelstrecken für Lampions im Radschefummel und im Trödelstübchen. In gemütlicher Runde fertigten viele Kinder gemeinsam mit ihren Eltern bunte Lampions an.



Leider konnte der Lampionumzug aufgrund des Wetters nicht wie geplant durchgeführt werden. Glühwein und Bratwurst schmeckten auch gerade wegen des Wetters und wärmten von innen.

Im kommenden Jahr werden die Händler des NEUEN ZENTRUM Markranstädt ihre Zusammenarbeit intensivieren und Markranstädter sowie Gäste mit allerlei Veranstaltungen und Angebot unterhalten. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserer Kundschaft, die uns auch während der anstrengenden Bauphase, die Treue gehalten haben. Wir freuen uns auf ein spannendes kommendes Jahr und wünschen allen Markranstädterinnen und Markranstädtern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Händlerinitiative NEUES ZENTRUM Markranstädt



NEUES ZENTRUM MARKRANSTÄDT





Nicole Peter trifft letzte Vorbereitungen vor der Eröffnung

NEUERÖFFNUNG – Trödelstübchen

Seit 21. November 2014 verzaubert ein weiteres Geschäft die Besucher des NEUEN ZENTRUMS Markranstädt – das Trödelstübchen, das zwischen TextilChirurgie und Imbiss Hoppe in aufwendig sanierten Räumen sein Zuhause gefunden hat. Schon wenn man die Ladentür öffnet, empfängt den Gast eine wohlige Wärme aus dem frisch angeheizten Kaminofen. Liebevoll wie zu Großmutterns Zeiten wurde das Ladengeschäft eingerichtet und erinnert mehr an einen gemütlichen Wohnraum als an einen Verkaufsladen. Doch jedes Stück von der eleganten historischen Anrichte bis zum Kaffeelöffel kann erworben werden. Oder man möchte selbst das ein oder andere Stück Trödel abgeben. Dann haben Sie hier eine Anlaufstelle für den Ankauf Ihrer Stücke.

Nicole Peter und Holger Apitzsch freuen sich auf einen Besuch. Gerade kurz vor der Weihnachtszeit finden sich hier auch passende Geschenk- oder Deko-Ideen für eine festliche Tafel.



Ihre Angebote in der Vorweihnachtszeit im längsten Kaufhaus Markranstäds

Nur noch wenige Wochen, dann steht Weihnachten vor der Tür. Viel Zeit, um die letzten Weihnachtsgeschenke zu besorgen, bleibt nicht mehr. Attraktive LED-Weihnachtsbeleuchtung und liebevoll dekorierte Ladengeschäfte verzaubern derzeit das NEUE ZENTRUM in Markranstädt und laden zu einem Bummel in den Abendstunden. Denn auch im längsten Kaufhaus Markranstäds finden Sie vielfältige Geschenkideen.



Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

In der LeseLilo Buchhandlung in Leipziger Str. 19 (im Radschefummel) finden Sie Schmöcker, Krimis, Reiseliteratur, Kalender, DVD's, Hörbücher, Rätselhefte, natürlich Kinder- und Jugendliteratur und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf www.leselilo.de!



Stimmungsvolle Aktionen und überraschende Preisreduzierungen zum Fest und zur Jahreswende. Öffnungszeiten: montags bis freitags 9 bis 20 Uhr, samstags 9 bis 18 Uhr



Weihnachtszeit ist Stollenzeit!

Über zehn Sorten Stollen. Versenden Sie Grüße an Freunde aus dem Online-Shop.



Frische und leckere Brötchen täglich bereits ab 6.00 Uhr, auch sonntags!



Geben sie ihren lieben einen Anstoß zu gutem **Durchblick im neuen Jahr**, mit einem Gutschein von Ihrem Optiker Winkler.



WERBUNG, DIE ANKOMMT – IHRE ANZEIGE IM MARKRANSTÄDTER STADTJOURNAL

2015

Erscheinungstermine

- Bornaer Stadtjournal
- Markleeberger Stadtjournal
- Markranstädter Stadtjournal
- Wurzener Stadtjournal
- Brandiser Stadtjournal
- Naunhofer Stadtjournal
- Nimm Dir Zeit
- Freizeit & Tourismus Journal
- Landkreis Leipzig Journal

Erscheinungstermine des Markranstädt informativ 2015 und Redaktionsschluss der Stadt

Erscheinungstermine MISJ	Redaktionsschluss Stadt
17.01.	02.01.
14.02.	29.01.
14.03.	26.02.
11.04.	26.03.
09.05.	23.04.
13.06.	28.05.
11.07.	25.06.
15.08.	30.07.
12.09.	27.08.
10.10.	24.09.
07.11.	22.10.
19.12.	03.12.

Ansprechpartner Anzeigen:

telefonisch: Janett Greif,
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per Fax: 03433 207331
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 DO Neujahr	1 SO	1 SO	1 MI	1 FR Tag der Arbeit	1 MO
2 FR	2 MO	2 MO	2 DO	2 SA	2 DI
3 SA	3 DI	3 DI	3 FR Karfreitag	3 SO	3 MI
4 SO	4 MI	4 MI	4 SA	4 MO	4 DO Friedrichshagen
5 MO	5 DO	5 DO	5 SO Ostersonntag	5 DI	5 FR
6 DI Heilige Drei Könige	6 FR	6 FR	6 MO Ostersonntag	6 MI	6 SA
7 MI	7 SA	7 SA	7 DI	7 DO	7 SO
8 DO	8 SO	8 SO	8 MI	8 FR	8 MO
9 FR	9 MO	9 MO	9 DO	9 SA	9 DI
10 SA	10 DI	10 DI	10 FR	10 SO Muttertag	10 MI
11 SO	11 MI	11 MI	11 SA	11 MO	11 DO
12 MO	12 DO	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR
13 DI	13 FR	13 FR	13 MO	13 MI	13 SA
14 MI	14 SA Valentinstag	14 SA	14 DI	14 DO Christi Himmelfahrt	14 SO
15 DO	15 SO	15 SO	15 MI	15 FR	15 MO
16 FR	16 MO	16 MO	16 DO	16 SA	16 DI
17 SA	17 DI Einfahrt	17 DI	17 FR	17 SO	17 MI
18 SO	18 MI Aschermittwoch	18 MI	18 SA	18 MO	18 DO
19 MO	19 DO	19 DO	19 SO	19 DI	19 FR
20 DI	20 FR	20 FR Eichlingersgraben	20 MO	20 MI	20 SA
21 MI	21 SA	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO Sommeranfang
22 DO	22 SO	22 SO	22 MI	22 FR	22 MO
23 FR	23 MO	23 MO	23 DO	23 SA	23 DI
24 SA	24 DI	24 DI	24 FR	24 SO Pflingstsonntag	24 MI
25 SO	25 MI	25 MI	25 SA	25 MO Pflingstmontag	25 DO
26 MO	26 DO	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR
27 DI	27 FR	27 FR	27 MO	27 MI	27 SA
28 MI	28 SA	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO
29 DO	29 MO	29 MO	29 MI	29 FR	29 MO
30 FR	30 DI	30 DI	30 DO	30 SA	30 DI
31 SA	31 MI	31 DI	31 DO	31 SO	31 MO

WERBUNG, DIE ANKOMMT – IHRE ANZEIGE IM MARKRANSTÄDTER STADTJOURNAL

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 MI	3 27	1 SA	31	1 DI	36	1 DO	4 40	1 SO	Adventsgn	1 DI	24 49
2 DO		2 SO		2 MI	18	2 FR		2 MO	40 45	2 MI	
3 FR		3 MO	39 32	3 DO		3 SA	Tag der Deutschen Einheit	3 DI	22	3 DO	Redaktionsschluss Stadt
4 SA		4 DI		4 FR		4 SO		4 MI		4 FR	
5 SO		5 MI	16	5 SA	3	5 MO	41	5 DO		5 SA	4 23
6 MO	28	6 DO		6 SO		6 DI	20	6 FR		6 SO	Nikolaus / 2. Advent
7 DI		7 FR		7 MO	37	7 MI		7 SA	11 21	7 MO	50
8 MI	14	8 SA		8 DI	18	8 DO		8 SO		8 DI	
9 DO		9 SO		9 MI		9 FR		9 MO	46	9 MI	25
10 FR		10 MO	33	10 DO		10 SA	10 19	10 DI		10 DO	
11 SA	7 13	11 DI	16	11 FR		11 SO		11 MI	23	11 FR	
12 SO		12 MI		12 SA	9 17	12 MO	42	12 DO		12 SA	
13 MO	29	13 DO		13 SO		13 DI		13 FR		13 SO	3. Advent
14 DI	14	14 FR		14 MO	38	14 MI	21	14 SA		14 MO	51
15 MI		15 SA	8 15 Maria Himmelfahrt	15 DI		15 DO		15 SO		15 DI	25
16 DO		16 SO		16 MI	19	16 FR	Redaktionsschluss Stadt	16 MO	11 47	16 MI	
17 FR		17 MO	8 34	17 DO		17 SA		17 DI	23 Buß- und Bettag	17 DO	12
18 SA		18 DI		18 FR		18 SO		18 MI		18 FR	
19 SO		19 MI	17	19 SA		19 MO	10 43	19 DO		19 SA	12 24
20 MO	7 30	20 DO		20 SO		20 DI	21	20 FR		20 SO	4. Advent
21 DI		21 FR	9 39	21 MO	9	21 MI		21 SA	22 Totensonntag	21 MO	12 52
22 MI	15	22 SA		22 DI	19	22 DO	Redaktionsschluss Stadt	22 SO		22 DI	
23 DO		23 SO		23 MI	Heidenfahrt	23 FR		23 MO	48	23 MI	
24 FR		24 MO	35	24 DO	Redaktionsschluss Stadt	24 SA	20	24 DI		24 DO	Heiligabend
25 SA	14	25 DI	17	25 FR		25 SO		25 MI		25 FR	1. Weihnachtstag
26 SO		26 MI		26 SA	18	26 MO	44	26 DO	24 11	26 SA	2. Weihnachtstag
27 MO	31	27 DO	Redaktionsschluss Stadt	27 SO		27 DI		27 FR	Redaktionsschluss Stadt	27 SO	
28 DI	15	28 FR		28 MO	40	28 MI	22	28 SA		28 MO	1
29 MI		29 SA	16	29 DI		29 DO	10	29 SO	1. Advent	29 DI	
30 DO	Redaktionsschluss Stadt	30 SO		30 MI	20	30 FR		30 MO	49	30 MI	
31 FR		31 MO	36			31 SA	Reformationstag			31 DO	Silvester

2015

... durchstarten mit frischen Ideen



Wir drucken für die Region
DRUCKHAUS BORNA
 (03433 207328)
 Südraum-Verlag Borna
 (03433 207329)

www.druckhaus-borna.de

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Last-Minute Geschenke für Weihnachten

Ein Gutschein für Ferne Länder und Erholung?

Ein Reisegutschein ist etwas Besonderes. Er zeigt, man möchte dem anderen etwas Gutes tun und hat sich mit seinen Vorlieben auseinandergesetzt. Egal ob ein kleiner Wellnessurlaub oder für die großen Ferien ... der Beschenkte ist auf jeden Fall überrascht und mit Sicherheit gerührt. Den ein Urlaub und sei es nur ein Kurzurlaub, ist immer etwas Einzigartiges. Entspannung, Abenteuer, Sport, alles kann dabei sein, Sie haben die Wahl. Einen Reisegutschein in beliebiger Höhe bekommen Sie ganz einfach in Markranstädt bei Ihrem Reisebüro „Reiseprofi Markranstädt“ Markt 10 a – direkt in Markranstädt gegenüber der Kirche. Frau Karin Kraft berät Sie sehr gerne über die Konditionen und gibt Ihnen zu dem kleinen Tipps und beantwortet all Ihre Fragen. Und zusätzlich erhalten Sie wie immer noch Ihre 5 % Extraprämie. Der Gutschein kann dann jederzeit für eine Urlaubsbuchung im Reisebüro eingesetzt werden.

red



Ab in die Ferne
(Foto: fotolia)

Städte erleben
(Foto: fotolia)

Reiseprofi Markranstädt

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit, sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2014 und wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Nicht vergessen!!! Sichern Sie sich zusätzlich **5% Prämie!***

Markt 10 a (gegenüber d. Kirche)
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 208900
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Reiseprofi Markranstädt

* Alle weiteren Infos bei uns im Reisebüro

Achtung!

Sammler sucht alles Alte von Markranstädter Kinder-, Schulfest, Brauerei usw..

Tel.: 03462 53703
Funk: 0163 7060823

Bitte alles anbieten
zahle Höchstpreise
in bar!



Markranstädt
informativ
online

www.druckhaus-borna.de



GÄRTNEREI IFLAND Inh. H. Riedig

- Blumen und Pflanzen für jede Gelegenheit
- Fleurop, Lieferservice
- Grabpflege & Gestaltung
- Dauergrabpflege

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2015.

Krakauer Straße 30
04420 Markranstädt
Tel./Fax: 034205 87393
E-Mail: info@gaertnerei-ifland.com
www.gaertnerei-ifland.com



Edisonstr. 20 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 42490 | www.meintierarzt.net

Kleintiersprechstunde: Montag - Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr | 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag:

Notdienst von 10.00 - 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Dr. Olaf Gorzny

Kleintierpraxis

Beste Hilfe für
Ihren tierischen Begleiter

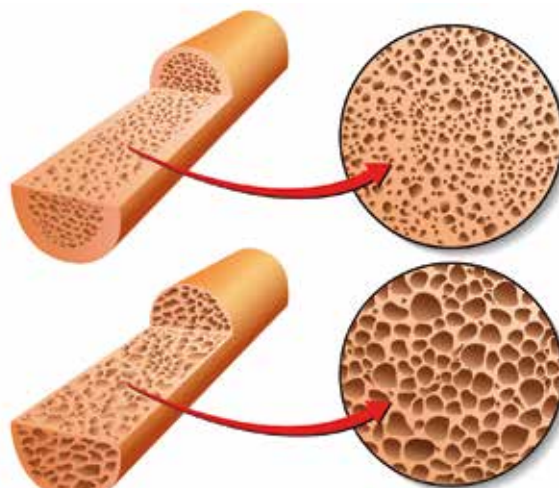
Ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr 2015
wünschen Ihnen Dr. Olaf Gorzny,
Dr. Annett Vahlenkamp, Dr. Imke Körner
und das Team der Kleintierpraxis.



WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Starke Tipps für starke Knochen – Osteoporose frühzeitig aktiv vorbeugen


Unsere Knochen sind doppelt so hart wie Granit und für den menschlichen Körper von zentraler Bedeutung. Sie halten uns aufrecht und geben uns Stabilität. Auch wenn sie fest und unbeweglich erscheinen, unterliegen sie einem ständigen Prozess des Knochenumbaus – dem sogenannten Knochenstoffwechsel: Dabei wird bestehender Knochen abgebaut und neuer Knochen aufgebaut. Mit zunehmendem Alter – circa ab Mitte 30 – verändert sich das ursprünglich ausgewogene Umbauverhältnis und es werden mehr Knochen abgebaut als aufgebaut. Wenn der Abbau stark überwiegt, werden die Knochen porös und damit auch gebrechlicher. In diesem Fall spricht



Oben der gesunde Knochen, unten ein durch Osteoporose porös gewordener Knochen. (Foto: djd/tetesept/panthermedia.net)

man von Osteoporose (poröse Knochen). Im fortgeschrittenen Stadium sind die Knochen dann so porös, dass schon ein leichter Sturz einen Knochenbruch zur Folge haben kann.

Auf gute Calciumversorgung achten

Der Mineralstoff Calcium ist die wichtigste Bausubstanz der Knochen. Um die empfohlene Calciummenge pro Tag (circa 1.000 Milligramm) aufzunehmen, sollte auf eine entsprechende Kost mit ausreichend Milchprodukten, grünem Gemüse und Fisch geachtet werden. Wenn sich der Calciumbedarf nicht allein über die Ernährung decken lässt, kann ein Nahrungsergänzungsmittel wie „tetesept Osteo 1200“ sinnvoll sein. Es enthält hochdosiertes Calcium (1.200 Milligramm), den Calcium-Einbauhelfer Vitamin D3 und Vitamin K1, das die Knochenerhaltung unterstützt.

Muskelkraft und Körperbeherrschung helfen

Außerdem sorgt regelmäßige Bewegung für mehr Muskelkraft und bessere Körperbeherrschung, so dass Stürze und damit das Risiko für Knochenbrüche gemindert werden können. Ungeübte sollten ihr Trainingsprogramm aber mit einem Physiotherapeuten absprechen und mit Bedacht starten, damit es nicht zu Überlastungen kommt. Passiert es doch einmal, sind wohltuende Einreibungen oder Bäder oft hilfreich. Mehr dazu unter www.tetesept.de. Mit der Zeit lässt sich das Pensum dann nach Lust und Können steigern.

Quelle: djd



Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Frohe Weihnachten!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Ihre **Pflegedienstleiterin** Sabine Niedermeyer
und das Team der **DRK-Sozialstation**

Zwenkauer Straße 6–8
04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 87 11 6



Engel
pflegen & betreuen



Leipziger Straße 2c
04420 Markranstädt

Telefon 03 42 05 / 9 92 33
Internet www.pflegedienst-engel.de

Pflegequalität erleben

GESUNDHEIT

Geruchsfrei durch den Arbeitsalltag

Starkes Schwitzen: Was Betroffene tun können

E-Mailflut, ständige Anrufe, Stress mit den Kollegen oder dem Chef: Der Arbeitsalltag kann einen auch im Büro ganz schön ins Schwitzen bringen. Rund drei Millionen Schweißdrüsen sorgen dafür, dass sich unser Körper nicht überhitzt. Die meisten Drüsen befinden sich im Handteller, auf den Fußsohlen und in den Achselhöhlen. Durch sie dringt Flüssigkeit an die Hautoberfläche, verdunstet dort und senkt dadurch die Temperatur. Der Vorgang ist ganz natürlich, aber besonders für Menschen, die stark schwitzen oder gar an Hyperhidrose leiden, häufig unangenehm. Die Geruchsbelästigung und die Schweißflecken an der Kleidung lassen sich nicht so einfach kaschieren.

Funktionsbekleidung stoppt Nässe

Selbst natürliche Kleidung aus Baumwolle oder Seide kann nur begrenzt Flüssigkeit aufnehmen. Zur Vorbeugung gegen die feuchten Achselringe eignen sich deshalb beispielsweise spezielle Unterhemden wie „manjana functional bodywear“. Diese Funktionswäsche verfügt über einen eingearbeiteten Achselnässeschutz, welcher Verfärbungen auf der Oberbekleidung verhindert. Der Schutzbereich aus 100 Prozent Baumwolle zur Innenseite hin nimmt große Mengen Feuchtigkeit auf, während er durch seine Polyurethan-Schicht zur Außenseite für Schutz vor Schweißflecken auf der Oberbekleidung sorgt.

Hilfsmittel gegen das Schwitzen

Wer nicht nur die peinlichen Flecken, sondern auch das Schwitzen an sich in den Griff bekommen möchte, benötigt ein gutes und gleichzeitig hautverträgliches Antitranspirant. Der Duft

eines Deos ist dabei nicht entscheidend. Effektive Deodorants basieren auf Aluminiumsalzlösungen, die den Porenquerschnitt verengen und so gegen Schweiß- und Geruchsbildung vorgehen. Wirksame Sprays, Roll-ons oder Lotions sind über spezialisierte Händler wie www.functional-cosmetics.com im Internet erhältlich. Dort finden sich noch viele weitere Hilfsmittel gegen Schwitzen ohne Aluminiumsalze, zum Beispiel Achselpads, Iontophorese oder spezielle Funktionsunterwäsche.

Quelle: rgz



Der Arbeitsalltag kann einen auch im Büro ganz schön ins Schwitzen bringen. (Foto: djd/SweatStop/thx)

OPTIKER WINKLER

Wir wünschen
Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und
einen guten Start
ins neue Jahr!

OPTIKER WINKLER

LEIPZIGER STRASSE 1A
04420 MARKRANSTÄDT
TEL: 03 42 05 / 8 73 26

SÜDSTRASSE 13
04178 LEIPZIG/B.-EHRENBERG
TEL: 03 41 / 4 51 27 66

OPTIKERWINKLER@GMAIL.COM • OPTIKER-WINKLER.DE
 MO-FR 9-18 UHR • SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Med.ea
Medizinisches Heil- und
Gesundheitszentrum

Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr.
Vielen Dank an alle Patienten und
Partner für das entgegengebrachte
Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit!

Sprachstörungen
Sprechstörungen
Schluckstörungen
Stimmstörungen

Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 45329
0170 8342600
Fax: 034205 2099262
E-Mail: mart.ri@freenet.de

Logopädie
Martina Richter
Diplompädagogin
Staatlich geprüfte Logopädin

Logopädie in Markranstädt

**Praxis für Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen • Katrin Schmeißer**

*Ich wünsche meinen Patienten
und allen Lesern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in das Jahr 2015.*

Katrin Schmeißer

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 50 37 82
Mobil: 0163 / 170 11 51

Für Terminvereinbarungen oder Fragen bin ich unter
den oben genannten Nummern für Sie erreichbar!

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Wir expandieren

Das Studio Med.ea erweitert sich um ein weiteres Pilatesstudio in Leipzig

Nach 5 erfolgreichen Jahren Studio Med.ea möchte ich mich zunächst bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus meinen Pilateskursen für die langjährige Treue bedanken und freue mich auf weitere sportliche Jahre in Markranstädt. Des Weiteren habe ich mich dazu entschlossen nun auch die Leipziger Bürger vom Konzept des Pilatestrainings zu überzeugen. Im Zuge dessen eröffne ich in Zusammenarbeit mit Robert Güther, der sich seit 2010 Second Generation Pilates Trainer nennen darf, im Januar 2015 das Pilateszentrum Leipzig im Graphischen Viertel.

Unsere Erfahrungen im Bereich Pilates, welche Robert Güther sogar aus erster Hand in den USA sammeln durfte, möchten wir nun gemeinsam an alle Leipziger sportbegeisterten Männer und Frauen weitergeben und freuen uns auf neue Inspirationen, die uns diese Stadt bietet.

Im Pilateszentrum Leipzig finden sie auf über 250 m² neben einem großzügigen Wartebereich, der zum Verweilen einlädt, 2 separate Umkleieräume mit Duschen. Ebenso bieten wir ihnen 2 großzügige Kursräume, in denen sie als Teilnehmer sowohl im Mattentraining als auch an den originalen Pilatesgeräten un-



terrichtet werden. Einer entspannenden Massage in unserem ruhiggelegenen Massageraum steht nach dem Training ebenso nichts im Wege.

Überzeugen sie sich selbst von unserem professionellen Pilatestraining, und bringen sie frischen Wind in ihren sportlichen Alltag, indem sie mit diesem effektiven Ganzkörperprogramm ihre Muskulatur stärken, ihre Haltung verbessern, ihr Körperbewusstsein steigern, für mehr Beweglichkeit sorgen und noch dazu Stress abbauen.

In diesem Sinne wünscht sowohl das Studio Med.ea als auch das Pilateszentrum Leipzig eine besinnliche Weihnachtszeit und einen sportlichen Start in das Jahr 2015.

Claudia Scharf,

Inh. Studio Med.ea / Pilateszentrum Leipzig

SIE KENNEN IHREN RÜCKEN. WIR SEINE STÄRKEN

**JETZT
KURS BUCHEN**
AB JANUAR IN LEIPZIG

WWW.LEIPZIG-PILATES.DE
TEL. 0341 68 69 49 09



Praxis für Ergotherapie

Brendel

Inh. Jana Petzold

Hordisstraße 3 ~ 04420 Markranstädt

Fon: 034205 418383 ~ Fax: 034205 418384

Mail: ergotherapie-brendel@web.de

„Merry Christmas
and a happy new Year“

... wünschen wir, das
Ergotherapie-Team Brendel,
allen unseren Patienten.



Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810

Physiotherapie
Maiko Glenewinkel

Seit 15 Jahren für Ihre Gesundheit aktiv
Jetzt neu: Heilpraktiker für Physiotherapie

Ich wünsche eine frohe Weihnacht
und ein gesundes Neues Jahr
voller Glück und Zufriedenheit.



GESUNDHEIT

Pflegetipps für gereizte Augen

Die Augen sind eines der vielseitigsten Organe unseres Körpers. In unserer Gesellschaft sind diese oft bis zur Belastungsgrenze gefordert. Da ist Pflege besonders wichtig, damit sie uns lange erhalten bleiben. Hierfür haben wir einige Hausmittel zusammengetragen. Gereizte, müde und geschwollene Augen können ganz einfach erfrischt werden. Benetzen Sie die Augen mit kaltem Wasser und legen sie anschließend einen warmen Lappen auf die Lider. Diesen Vorgang wiederholen sie jetzt beliebig oft, es muss nur darauf geachtet werden, dass die Prozedur mit dem kalten Wasser abgeschlossen wird. Den selben Effekt erzielt man mit gekühlten Gurkenscheiben, die einige Minuten auf die Augen gelegt werden. Eine schnelle wirksame Methode sind gekühlte Löffel, die direkt nach dem Aufstehen auf die Augen gedrückt werden. Das bekannteste Hausmittel ist die Kamille, ihr beruhigender Effekt kommt auch bei den Augen zur Anwendung. Dazu legen sie einfach einen benutzten Teebeutel auf die Augenlider und lassen die Kamille ihre heilende Wirkung entfalten. Ein richtiges Wohlfühlerlebnis erzielen sie mit einer Mischung aus Holunderblüten, Fenchelsamen und getrockneter Kamille. Geben sie jeweils einen Esslöffel der einzelnen Bestandteile in 500 ml kochendes Wasser und stellen den Auszug nach dem Erkalten für einige Stunden in den Kühlschrank. Vor der Anwendung sollten die Kräuter abgeseiht werden, damit diese nicht versehentlich in die Augen gelangen. Danach tränken Sie einen Waschlappen mit dem Tee und legen das Ganze für 10 Minuten auf ihre Augen.

Andrea Kupke



Das Fenster zu Seele, so heißt es (Foto: fotolia)

Wunderwerk Auge: Die Augen sind wahre Wunderwerke der Natur, die binnen Millisekunden Unmengen von Sinneseindrücken vermitteln und mit sechs Muskeln bewegt werden. Über das Sehen nimmt man rund 70 bis 80 Prozent aller Informationen aus der Umwelt auf und kann etwa 150 verschiedene Farbtöne unterscheiden. Mit zunehmendem Alter verliert die Linse meist an Flexibilität, weshalb fast jeder Mensch irgendwann eine Sehhilfe braucht. Wie wichtig die Augen sind, merkt man oft erst, wenn sie nicht mehr optimal funktionieren. Unter www.weleda.de gibt es dazu Informationen und Pflegetipps. Quelle: djd



**Praxis für
Physiotherapie
und Osteopathie**

Jacqueline Mersiovsky

Schenken Sie zu Weihnachten
Wohlbefinden für's ganze Jahr:

Unsere **Gutscheine** als
besonderes Weihnachtspäckchen:
Wellnessanwendungen mit
Rabatten bis zu 10%

Ihr Therapeuten-Team wünscht
Ihnen eine schöne
Adventszeit und
frohe Weihnachten.

Eisenbahnstr. 14 • 04420 Markranstädt
Tel.: (034205) 44 97 93 • Fax: 44 97 94





Therapiezentrum
SPENGLER
GmbH
Physio- & Ergotherapie

**Therapiezentrum
Spengler GmbH
Ergo- & Physiotherapie
und Reha-fit
Sportzentrum e. V.**



R
Sportzentrum

DANKE
Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.

In diesem Sinne eine besinnliche
und frohe Weihnachtszeit

Ihre M. Spengler und N. Großmann
und das gesamte Team

Sandberg 18 d • 04178 Leipzig
Tel.: 0341 9405111

Lützner Str. 149 • 04179 Leipzig
Tel.: 0341 4799629

Noch kein Geschenk für Ihre Liebsten?

Verschenken Sie doch einfach
Fitness und gute Laune mit einem
emyos Weihnachtsgutschein.

Unser gesamtes Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins Jahr 2015!




EMS-Personaltraining Zirkeltraining Reha-Sport Zumba

emyos sports club, Schkeuditzer Str. 09, Markranstädt . Tel. (034205) 229525. www.emyos.de

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Ein traditionsträchtiger Star aus Stroh



Aus Strohhalmen Sterne basteln – wahre Wunderwerke lassen sich aus diesem einfachen Material herstellen, wobei das Faszinierende ist, dass die Methode an sich immer die gleiche bleibt. Strohsterne sind bei einem traditionellen Weihnachtsfest unentbehrlich, sie gehören zum Adventskranz, an den Christbaum und verschönern die Geschenkverpackung. Die runden Strohhalme werden zunächst in einer flachen Schale in Wasser eingeweicht. Die Halme sollten der Länge nach ganz in die Schale passen und vollständig mit Wasser bedeckt sein. Erst wenn sie gut mit Wasser durchtränkt und weich sind, herausnehmen, abtropfen lassen und mit einem scharfen, spitzen Messer der Länge nach aufschlitzen. Nun die Halme auseinanderbiegen und mit einem Bügeleisen bei mittlerer Temperatur glatt bügeln. (Ist das Bügeleisen zu heiß, werden die Halme

braun!) Bereiten Sie so ausreichend Bastelmaterial vor, dann kann es an die Arbeit gehen.

Variante 1: Teilen Sie zwei Strohstreifen in der Mitte, und schneiden Sie mit der Schere die Enden spitz zu. Einen weiteren Strohstreifen teilen Sie dreimal der Länge nach in vier schmale Streifen, am besten mit einem spitzen Messer. Dann zwei der breiten kurzen Streifen über Kreuz legen, in der Mitte zusammenkleben und trocknen lassen. Jetzt legen Sie, ebenfalls über Kreuz, die schmalen Streifen darüber. Zum Abschluss wieder zwei breite Strohstücke auflegen und alles festkleben. Danach in der Mitte einen kleinen Stern zur Verzierung aufsetzen.

Variante 2: Drei breite Strohstreifen zu einem Stern übereinander legen und fixieren. Dann zehn kürzere und schmalere Strohstreifen zuschneiden und zwischen die Zacken des Sterns kleben. Als krönenden Abschluss schmale, lange Strohstreifen zu einem Stern legen und noch draufkleben.

Variante 3: Basteln Sie doch einmal einen Kometen! Fünf breite, halblange Strohstreifen vorbereiten. Die Enden spitz zuschneiden oder ein Dreieck herausschneiden, sodass sich an jedem Ende zwei Spitzen ergeben. Die Streifen sternförmig übereinanderkleben. Aus zehn bis fünfzehn ganz schmalen Strohstreifen den Kometenschweif basteln, indem Sie diese an einem Ende zusammenkleben. Die beiden Sterne zusammenkleben – fertig ist Ihr Komet!

red

Verkauf in Markranstädt

Schöne, sonnige 3-Raum-Wohnung ETW
(Neubau) in der Ziegelstraße, 83m²,
1. OG, 2 Balkone zu verkaufen

Info unter Tel.: 0342 05 / 4 39 69



NEUERSCHEINUNG

1. KINDER-POSTKARTENBUCH
VON GÜNTHER HUNGER

AUS DEM SÜDRAUM-VERLAG BORNA

16,90 Euro

ISBN: 978-3-937287-48-5

DRUCKHAUS BORNA · Abtsdorfer Str. 36 in Borna
Tel. 03433207328 · E-Mail jana.fiedler@druckhaus-borna.de



ANTENNE MARKKRANSTÄDT GmbH

www.antenne-markranstaedt.de
Leipziger Straße 33 • 04420 Markranstädt
Tel.: (03 42 05) 88 285
Fax: (03 42 05) 42 799

*Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und gesunden Start ins neue
Jahr 2015.*



**Senioren
Tagesbetreuung** ... mit Herz und Würde

*Allen Tagesgästen, Angehörigen und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Ihr Team der Senioren Tagesbetreuung von Heike Goryla

Inhaberin Heike Goryla
Ernst-Thälmann-Straße 1 • 06686 Lützen • ☎ 034444-909161 • www.senioren-tagesbetreuung.com

Sie suchen Lebensfreude & Geselligkeit?
Wir bieten Geborgenheit & soziale Kontakte in der Gemeinschaft.

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Äpfel, Plätzchen, Mandelkern – essen auch Diabetiker gern



Jedes Jahr locken in der Adventszeit die Auslagen der Supermärkte und Bäckereien mit süßen Köstlichkeiten. Dabei stellt sich die Frage, wie gehen Diabetiker damit um. Sollen Sie auf Diätprodukte

zurückgreifen oder isst man die normalen Lebensmittel? Natürlich geht es nicht nur um süße Sachen. Generell wird an den Feiertagen zu viel und auch ungesund gegessen. Diabetiker müssen dabei stets auf die Broteinheiten achten. Sie müssen aber nicht auf Leckereien verzichten. Spätestens seit der Aufhebung des generellen Zuckerverbots für Diabetiker ist Genießen ausdrücklich erlaubt – aber in Maßen.

Dies kommt nicht nur ihrem Blutzuckerspiegel zugute, sondern auch Ihrer Figur. Ein Diabetiker muss nicht auf Spekulatius verzichten, auch die Marzipankartoffel ist nicht tabu. Sie sollten nur beachten, dass drei Stück in etwa einer BE (= Broteinheit) entspricht. Selbstverständlich gibt es auch leckere Alternativen, welche mit deutlich weniger zu Buche schlagen als Lebkuchen und Co. So sind Mandarinen und Orangen besonders vitaminreich und können auch Erkältungen vorbeugen. Ein leckerer Bratapfel wird Ihnen bestimmt munden. Selbst die traditionelle Weihnachtsgans muss nicht vom Tisch verbannt werden. Sie müssen nur auf die Ausgewogenheit achten, das heißt reichlich Gemüse und das Fleisch fungiert als Beilage. Ein köstlicher Ersatz ist auch mageres Putenfleisch. Ein schmackhafter Salat als Vorspeise und eine raffiniert zubereitete Nachspeise z. B.

Joghurt oder Sorbet machen das Festmahl komplett. Ein anschließender Winterspaziergang kurbelt dann obendrein noch die Verdauung an. Ganz gleich, was bei Ihnen auf den reich gedeckten Tisch kommt, verlieren Sie dabei nie die Werte sprich Broteinheiten aus dem Auge. Ihr Blutzuckerspiegel sollte immer im grünen Bereich liegen. Auch Stress kann sich bei bestimmten Personen negativ auf den Zuckerhaushalt auswirken. Zur Vorweihnachtszeit gehört natürlich auch das Backen von Plätzchen. Nun wird immer wieder versucht, die alten Rezepte aus Großmutter's Kochbuch für Diabetiker umzuwandeln. Am Ende kommt man aber zu dem Fazit, dass dieses Backwerk nicht nur um ein Vielfaches teurer ist als herkömmliches, sondern es auch am Geschmack und der Konsistenz mangelt. Außerdem darf man von diesen Plätzchen als Diabetiker auch keine Unmengen essen. Also, bleiben sie lieber bei den guten alten Rezepten. Sie sind von Generation zu Generation überliefert und geben das wahre Weihnachtsgefühl wieder. Gönnen Sie sich die ein oder andere Kokosmakrone, Nussecke oder ein Kipferl (in geringen Mengen) und genießen Sie diese richtig. In diesem Sinne ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und lassen Sie es sich schmecken.

Jana Fiedler



Der Markranstädter



Busunternehmen Alexander Köberich
Heidestraße 1 • 04420 Markranstädt
Büro: Mo-Mi 9-16 Uhr • Telefon 034205 44437

Wir möchten Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest im Kreise
Ihrer Familie wünschen.
Starten Sie mit frischem
Schwung in ein neues Jahr
erfüllt von Gesundheit,
Glück und Erfolg.

**Alle Fahrten mit
neuen Bussen mit
Komplettausstattung
und Sicherheitsgurten**

Der Katalog für Tages- und Mehrtagesfahrten
kann kostenlos angefordert werden
unter der Telefonnummer: 034205 44437.



www.tanzstudio-kohlmann.de

*Das Tanzstudio Renate
Kohlmann wünscht
Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes und
glückliches Jahr 2015!*



Kursinfos unter Telefon » 034205.58990

Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Was das Haar in der kalten Jahreszeit braucht

Beauty-Tipps für Gesundheit und Vitalität im Winter



Winterzeit: Die Haare fliegen oder liegen platt an. Sie sitzen einfach nicht so, wie sie sollen. Gestresste Haare sind ein häufiges Problem, wenn die Temperaturen sinken. Vor allem Trockenheit macht der Haarpracht zu schaffen. Die Heizungsluft lässt sie oft spröde und struppig wirken. Darum ist die richtige Pflege umso wichtiger. Reichhaltige Pflegekuren verwöhnen das Haar und verhindern statisches Aufladen. Sie helfen auch bei juckender Kopfhaut und erleichtern das Styling.

Die Haare von innen kräftigen

Haarexperten wie Jutta Mai von der Plattform www.weniger-haarausfall.de empfehlen außerdem, die Haare innerlich für die

kalten Wintermonate zu stärken: „Gegen trockenes und strapaziertes Haar hat sich zum Beispiel der Samen des Bockshornklees bewährt“, erklärt Mai. Das Naturprodukt ist in Apotheken als „Bockshorn + Mikronährstoff Haarkapseln“ von Arcon erhältlich. Die Kapseln mit Bockshornkonzentrat sind zusätzlich mit haarfreundlichen Mikronährstoffen angereichert. Sie werden auch gegen vermehrten Haarausfall eingesetzt.

Gestresstes Haar richtig pflegen

Wer im Winter häufig unter trockenen Haarspitzen leidet, kann diese sanft mit Oliven- oder Klettenwurzelöl einreiben und das pflegende Öl über Nacht gut einwirken lassen. Das Kopfkissen sollte man mit einem alten Bezug vor Ölflecken schützen. Auch ein besonders mildes Shampoo ist in der kalten Jahreszeit eine gute Wahl. Der sparsame Einsatz des Föns bei geringen Temperaturen bewahrt die Haarpracht davor, durch die Hitze noch stärker auszutrocknen. Wer regelmäßig ein Glätteisen nutzt, sollte keinesfalls auf Stylingprodukte verzichten, die das Haar vor der Hitzeeinwirkung schützen. Sollten diese trotz aller Bemühungen „fliegen“, hilft ein Hairspray mit Antistatik-Effekt. Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de rät: „Einfach aus 20 bis 30 Zentimeter Entfernung aufsprühen, mit den Handflächen sanft über die Haaroberfläche streichen und die Frisur sitzt!“ Hairspray sollte aber generell nur in Maßen eingesetzt werden, da die Kopfhaut dadurch zusätzlich austrocknen kann.

Quelle: djd



Im Winter müssen die Haare mit Mützen und trockener Heizungsluft zurechtkommen.
(Foto: djd/www.wenigerhaarausfall.de/detailblick-Fotolia.com)

SALON KERSTIN
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: 034205-83888

Wir wünschen ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2015



X-Style
... Hauptsache, die Haare liegen
Friseur • Kosmetik med. Fußpflege

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Fest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

für Neukunden
erste Kosmetikbehandlung* **for Free** (gratis)

für Stammkunden
bei Kosmetikbehandlung* **extra „Goodie“**

*ca. 1 Stunde, Beratung, Reinigung, Peeling, Tiefenreinigung, Massage, Maske, Tagescreme, Wimpern u. Augenbrauen färben, Augenbrauen zupfen, Service Make up

Der pure Wohlfühlwahn bis 31.01.2015 bei Vorlage dieses Coupons!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr, alle 2 Wochen
Di. oder Sa. geschlossen

X-Style
Schkeuditzer Straße 11
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 209344
Funk: 0177 3006407
www.x-style-leipzig.de



Friseurmeisterin Cornelia Schmidt

Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden erholsame Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Erfolg für das neue Jahr.



Lehnaer Weg 24 in 04420 Markranstädt (Westsiedlung) Tel.: 034205/86845

Simones Haarstudio

Wir danken unserer lieben Kundschaft für die Treue über viele Jahre und wünschen allen ein fröhliches, besinnliches Weihnachten sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Team von **Simones Haarstudio**



Friseursalon „SABINE“
Inh. Friseurmeisterin S. Erselius

Wir wünschen unserer werten Kundschaft und ihrer Familie ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig bedanken ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ab 5.1.2015 lade ich Sie in meinen neuen Salon in die Heidestraße 24 herzlich ein!

Leipziger Str. 59 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 88495
Neu ab 5.1.2015: Heidestraße 24, Tel.: 034205 88495



WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Die Weihnachtsmanntheorie

Glauben Sie an den Weihnachtsmann? Ganze Wissenschaftszweige haben sich schon damit beschäftigt. Die Frage, ob der Weihnachtsmann in einer Nacht 91,8 Millionen Haushalte beliefern kann, mit 320.000 Tonnen Geschenken im Gepäck, brachte Schlaumeier zu dem Ergebnis, dass der Santa Claus mindestens 210.000 Rentiere mit entsprechend vielen Schlitten benötigen würde. Um diese Rechnung zu widerlegen, gibt es noch Theorien, dass die Aufhebung der Gravitation im Spiel ist oder es wird erklärt, dass er wie ein Elektron an mehreren Orten zugleich sein kann. Nun kann man ja jede Menge Anti-Weihnachtsmanntheorien aufstellen. Aber die Weihnachtsmannlegende, die auf den Bischof von Myra zutrifft, der im 4. Jahrhundert lebte (Bischöfe tragen lange rote Mäntel) und als Schutzpatron der Kinder verehrt wird, weil er mindestens 3 Knaben das Leben rettete, ist und bleibt ein Mysterium. Die Figur trat den großen Siegeszug (die visualisierte Form des Weihnachtsmannes) im Jahr 1931 an, als der amerikanische Cartoonist Haddon Sundblom im Rahmen einer Coca-Cola-Werbekampagne das Bild des Weihnachtsmannes bis heute prägte. Wer kennt ihn nicht, den dicklichen, rauschebärtigen, rot bemäntelten, gütig lächelnden, mit roten Wangen gezeichneten Santa Claus. Anderswo nennt man ihn Sinterklaas, Saint Claus oder Väterchen Frost. Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Wünsche an den Weihnachtsmann in Form von Millionen



nen Briefen, die die Kinder der ganzen Welt an das Weihnachtspostamt schreiben. Das Mysterium des Weihnachtsmannes soll auch eines bleiben. Ich persönlich empfehle bei Zweifel an der Existenz des populären Mythos, den weltberühmten Brief der achtjährigen Virginia 'O Hanlon an die New York Sun, worin sie fragte: Gibt es einen Weihnachtsmann? Die Antwort des Redakteurs, der 1897 den Brief beantwortete, stand jedes Weihnachten auf der Titelseite der Sun bis zu ihrer Einstellung im Jahr 1950 und wird seit 1977 in der Welt am Sonntag abgedruckt. Ich glaube, dass heilt den einen oder anderen Zweifler. Übrigens Glauben: Man muss nicht alles sehen, um zu glauben! Hohoho!

Manuela Krause

DIE SCHLAGER SENSATION IN BÖHLEN!
Die **Schlager Stars** des Jahres

Andrea Jürgens ★ Ella Endlich
Fernando Express ★ Michael Heck

Fr., 09.01.15 BÖHLEN Kulturhaus
VVK: Kulturhaus Tel. 034206-770540, Borna: Buch und Kunst Tel. 03433-201799,
Tourismusverein Tel.-873195, Touristinfo Bad Lausick Tel. 034345-52953
und an allen bek. VVKstellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Perfect Nailstyling Markranstädt

Stephanie Münzenberg ... und ... Diana Graf
Tel.: 01577 1330443 Tel.: 0177 6762122

*Frohe Weihnachten und einen gesunden
Start ins neue Jahr. Danke für Ihre Treue
im Geschäftsjahr 2014. Wir freuen uns Sie
2015 wieder begrüßen zu dürfen.*

Weststr. 145 • 04420 Markranstädt
www.pns-stephiesnagelstudio.de



ADTV Tanzschule Oliver & Tina

Inhaber Oliver Thalheim & Tina Spiesbach

oliver & tina
TANZ
schule

Wir und unser Team freuen uns auf Sie! Informationen unter:

Tel.: **0341 - 6 52 33 53**



Geschenkidee:
Tanzkurs-Gutschein
für den Kurs Ihrer Wahl.

KINDERTANZ & FITDANKBABY®

**PAARTANZ
SENIORENTANZ**

**KINDER- & JUGEND-
TANZKURSE**

**BREAKDANCE
& HIPHOP**

ZUMBA® Tanz dich fit.

UNSERE STANDORTE

Gohlis-Arkaden
Georg-Schumann-Str. 50
04155 Leipzig

Bürgerhaus Eilenburg
Franz-Mehring-Str. 23
04838 Eilenburg

**Rathausgalerie
Markkleeberg**
Rathausstraße 33
04416 Markkleeberg

Gasthof Zweinaundorf
Zweinaundorfer Str. 210,
04316 Leipzig

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Als der Weihnachtsbaum in die Stuben kam

Wann und wieso die Weihnachtsbäume in unsere Zimmer gelangen konnten, ist heute nicht mehr ganz genau zu ermitteln. Aus dem Jahr 1539 gibt es einen urkundlichen Eintrag, dass im Straßburger Münster ein Weihnachtsbaum aufgestellt wurde. Für 1605 ist dort der erste Christbaum belegt, der als Gabenbaum oder Bescherbaum - allerdings noch ohne Kerzen - hergerichtet war. Offenbar wurde das Dekorieren der Stuben mit immergrünen Zweigen dann auch beim gewöhnlichen Volk beliebt. Die Kirche, der die meisten Waldgebiete gehörte, musste oft sogar gegen das Plündern zur Weihnachtszeit einschreiten. Das Auslegen von Tannenreisig in den Stuben galt außerdem als heidnischer Brauch und wurde untersagt.

Ab 1750 häufen sich dann aber die Berichte über das Aufstellen von Christbäumen: Bereits Johann Wolfgang von Goethes



(Foto: fotolia)

Romanfigur Werther (das Buch erschien 1774) kommt am Sonntag vor Weihnachten zu seiner geliebten Lotte und spricht vom paradiesischen Entzücken beim Anblick eines „... aufgeputzten Baumes mit Wachslatern, Zuckerwerk und Äpfeln“. Während der Brauch in den Städten nun schnell Einzug hielt, setzte er sich in ländlichen Gebieten nur langsam durch. Schließlich gab aber auch die katholische Kirche ihren Widerstand auf. Da Tannen zur damaligen Zeit in Mitteleuropa selten waren, konnten sich zunächst nur die Wohlhabenden einen Weihnachtsbaum leisten. Die übrigen behelfen sich mit anderem winterlichen Grün wie Kiefer- oder Mistelzweigen. Erst Mitte 1850 waren genügend Tannen- und Fichtenwälder entstanden, um den immer weiter wachsenden Bedarf an Christbäumen zu decken.

GPP

Wäscherei Patzner

Wäsche schrankfertig, Hotelwäsche, Ober- u. Berufsbekleidung,
Schmutzmattenservice, chem. Reinigung

*Wir wünschen ein gesegnetes Fest
und ein gesundes 2015.*

Marienstr. 20 A • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 86056
www.dienstleistungen-patzner.de

TELEFON-SHOP
MARKRANSTÄDT

IHR FACHMANN FÜR:
INTERNET DSL / LTE MOBILFUNK*
PREPAID / REPARATURSERVICE
TABLETS / SMARTPHONE

Leipzigerstr. 8 - 04420 Markranstädt
Tel: 034205-44840 - Mail: ms-eplus@d-b-com.de



Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:30 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

* ALLE NETZE

Austräger gesucht!

Für die Verteilung des Markranstädter Stadtjournals
„Markranstädt informativ“ suchen wir immer zuverlässige
Austräger für das Gebiet



Göhrenz / Albersdorf

Bewerbungen per Post an:
DRUCKHAUS BORNA,
Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna
oder an Herr Peter Smuk
03433 785999 o. 0172 3754354

Änderungsschneiderei &
Gardinenservice

Martina Buchbinder

*Meiner lieben Kundschaft
wünsche ich ein fröhliches
Weihnachtsfest und einen
vergnüglichen Rutsch
ins Jahr 2015.*

Unser
Weihnachtsangebot:
vom 18.12. bis 23.12.14
3 Hosen kürzen,
nur 2 bezahlen

Außenbereich Süd West Center
Anton-Zickmantel-Str. 42 • 04249 Leipzig
Tel.: 0341 3523530 • Fax: 034205 42443 • Funk: 0173 3733002
www.schneiderei-buchbinder.de



WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Schon wieder ein Jahr um!



Puh, nun haben wir fast das Jahr geschafft. Was ist nicht wieder alles passiert. Ich hoffe, Sie, liebe Leserinnen und Leser, hatten ein vor allem gesundes und auch erfolgreiches Jahr. Haben Sie sich schon Silvester etwas vorgenommen? Sind Sie eher ein Partytyp, feiern Sie mit und/oder bei Freunden oder wollen Sie einfach das Jahr ruhig und besinnlich ausklingen lassen? Beliebt sind ja die guten Vorsätze für das neue Jahr. Im neuen Jahr mehr Sport zu treiben, sich gesünder zu ernähren oder das Rauchen aufzugeben, zählen zu den beliebtesten. Nun muss jeder für sich entscheiden, wie ernst er seine Vorhaben für das kommende Jahr nimmt und ob man sie auch letztendlich durchhält. Meist sind die letzten Böller noch nicht verrauch und der Kater noch nicht wieder ins Körbchen gebracht, dann verfällt man wieder den alten Gewohnheiten. Überhaupt Böller – lassen Sie mit Wonne die Raketen zischen und knallen oder spenden Sie für Brot statt Böller?

Übrigens böllert, kracht und zischt man, weil man die bösen Geister des alten Jahres vertreiben will. Bleigießen, um zu erfahren, was einem das neue Jahr bringt, ist ein beliebtes Partyspiel. Gutes Essen gehört zu einer Silvesterfeier wie der Sekt, den man Punkt 0 Uhr trinkt, um auf das neue Jahr anzustoßen. Der Brauch, sich einen „Guten Rutsch“ zu wünschen, hat übrigens nichts mit Rutschen zu tun. Rosch ha-Schana ist der ursprüngliche Wunsch und kommt aus dem Hebräischen. Es heißt so viel wie: „Einen guten Anfang!“ Den Wunsch ich Ihnen auch, liebe Leser des Journals. Freuen Sie sich, was das neue Jahr zu bieten hat und nehmen Sie es so wie es kommt an.

Manuela Krause

12 Monate begleiteten Sie uns durch die verschiedensten Themen, die Markranstädt bewegten. Sie gaben uns Impulse, lieferten uns Ideen und waren uns treu. Dafür möchten wir Dankeschön sagen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!

Ihr Team vom Südraum-Verlag und dem
DRUCKHAUS BORNA

REINHARD RECHTSANWÄLTE

Lutz Reinhard

Rechtsanwalt • Fachanwalt für Verkehrsrecht

Silvia Reinhard

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Familienrecht • Mediatorin

Susanne Rowold

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Arbeitsrecht

Maria Schütze

Rechtsanwältin

*Wir wünschen ein friedliches und
gesegnetes Weihnachtsfest
und erfolgreiches Jahr 2015*



Ludwig-Hupfeld-Straße 4 • 04178 Leipzig
Telefon: (03 41) 44 21 77-0 • Fax: (03 41) 44 21 77-20
www.REINHARD-RECHTSANWAELTE.de
E-Mail: info@R-ANWAELTE.de

*Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir bedanken uns für Ihre Treue
im Jahr 2014.*



Rosenkranz
Hotel & Restaurant

Markt 4 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87494 • www.hotel-rosenkranz.de

RANSTÄDTER ECK
Restaurant

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 88901

BOWLING TREFF

Leipziger Straße 67
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 59196

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Christbaum nie ohne Spanngurt transportieren

Nach dem Christbaumkauf folgt der Transport. Der Weihnachtsbaum auf dem Autodach birgt allerdings Gefahren. Um darauf aufmerksam zu machen, hat der ADAC Crashversuche durchgeführt. Ergebnis: Ohne Spanngurte, die richtig verzurrt sein müssen, geht es nicht.

Ab dem ersten Adventswochenende werden bereits vielerorts Christbäume ver-

kauft. Der Heimtransport eines Baums mit dem Auto kann zum großen Problem für die Verkehrssicherheit werden. Um auf die Gefahr aufmerksam zu machen, hat der ADAC Crashversuche durchgeführt. Ergebnis: Ohne Spanngurte, die richtig verzurrt sind, geht es nicht.

Gummiriemen, Schnüre oder Expander sind für die Fixierung des Christbaums auf dem Autodach völlig ungeeignet. Beim ersten Crashversuch wurde ein Baum mit Expandern befestigt. Resultat: Beim Aufprall des Autos mit 50 km/h flog der 32 Kilo schwere Weihnachtsbaum über die Motorhaube des Fahrzeugs. Bei einem echten Unfall wäre er zur Gefahr für andere Autos und Fußgänger geworden. Im zweiten Crashversuch wurde der Baum dann mit handelsüblichen Spanngurten fixiert: Diesmal blieb der Baum da, wo er hingehört – auf dem Autodach. Die beiden Praxisbeispiele zeigen, dass nur Spanngurte – richtig eingesetzt und am Baum gut verzurrt – einen sicheren Transport ermöglichen: Der Baumstamm muss mit einer Schleife fest umschlungen werden, sonst nützt auch der beste Gurt nichts. Wichtig: Das abgesägte Ende des Stamms muss nach vorne, die Baumspitze also nach hinten zeigen. So kann der Fahrtwind die Äste nicht beschädigen. Ist der Christbaum schlecht positioniert, fungiert er außerdem als Windfang, was die Befestigung zusätzlich belastet.

Ragt der Baum mehr als einen Meter über das Heck des Autos hinaus, muss er, wie jede andere Ladung auch, mit einer roten Fahne gekennzeichnet werden, sonst werden 25 Euro Strafe fällig. Ist die Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert, drohen schlimmstenfalls 60 Euro Bußgeld und ein Punkt.

Quelle: ADAC

Das Team vom Autohaus Quesitz wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und einen guten Start in das neue Jahr 2015. Wir möchten uns bei unseren langjährigen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143
04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel.: (034205) 7200
www.autohaus-quesitz.de

**AUTOHAUS
QUESITZ**

... an der B 87

24h Abschleppdienst
0170-5385438

Wir kaufen Ihr Fahrzeug



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590 900
E-Mail: kontakt@TS-Markkleeberg.de

**Wir wünschen
unserer werten
Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2015**



TS
Automobile
MARKKLEEBERG

FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm • Lützner Straße 22
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

*Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht
und einen guten Start ins neue Jahr.*



* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit
* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutscheine vom Arbeitsamt möglich

www.fahrschule-markranstaedt.de



AUTOTIPP

Gefährliches Guckloch

Standheizungen sorgen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Gefährliches Guckloch: Wer die Fahrzeugscheibe nicht komplett vom Eis befreit, gefährdet sich selbst und andere. Eine bequeme Alternative zum Kratzen ist eine nachrüstbare Standheizung fürs Auto. (Foto: djd/Webasto)

Schnell eine Tasse Kaffee im Stehen und dann nichts wie los zur Arbeit: Am frühen Morgen ist bei den meisten die Zeit ohnehin knapp - wenn dann noch eine frostige Nacht für vereiste Autoscheiben gesorgt hat, ist der Verdross umso größer. Die denkbar schlechteste Lösung ist es in jedem Fall, schnell nur ein kleines Guckloch frei zu kratzen und loszufahren: Die eingeschränkte Sicht kann zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen. Eine bequeme und zeitsparende Lösung ist es, das Auto mit einer Standheizung auszustatten.

Freie Sicht muss sein

Standheizungen sorgen dafür, dass das Fahrzeug vorwärmt - die Scheiben sind somit rechtzeitig enteist und auch der Innenraum ist angenehm temperiert. Die Nachrüstung ist für nahezu alle gängigen Serienfahrzeuge möglich. Unter www.standheizung.de findet man Adressen von Fachwerkstätten in der Nähe, die diesen Service anbieten. Die Zusatzheizung fürs Auto, etwa von Webasto, bietet nicht nur viel Komfort, sondern erhöht auch merklich die Sicherheit. Wer morgens bei Eis und Schnee nicht lange in der Kälte stehen möchte und nur schnell ein kleines Guckloch auf der Windschutzscheibe freikratzt, muss zudem mit einem Bußgeld rechnen, berichtet das Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Jeder Verkehrsteilnehmer hat laut Straßenverkehrsordnung für eine ausreichend freie Sicht zu sorgen. Noch fataler sind die Folgen, wenn es aufgrund eingeschränkter Sicht tatsächlich zu einem Unfall kommt.

Auftauen per App

Noch bequemer wird die Steuerung der Standheizung mit dem Smartphone: Mit der passenden App von Webasto wird die Heizung entweder sofort eingeschaltet oder bis zu 24 Stunden im Voraus programmiert - jederzeit und von jedem Ort aus. Ist sich der Fahrer nicht sicher, ob das Einschalten der Standheizung notwendig ist, kann er mithilfe seiner App sogar die Innenraumtemperatur des Fahrzeugs abfragen. Ein zusätzlicher Vorteil für die Umwelt: Das Vorheizen des Fahrzeugs reduziert den Benzinverbrauch und auch den Schadstoffausstoß.



Schon mal die Standheizung des Auto enteisen und vorwärmen lassen: Mit der passenden App ist das per Smartphone jederzeit und an jedem Ort möglich. (Foto: djd/Webasto)

djd

Autowelt Markranstädt

AWM

Termin-Hotline 034205 417374
Die günstige Alternative

Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • **04420 Markranstädt**

*Wir wünschen eine frohe
Weihnachtszeit, einen
guten Rutsch ins neue
Jahr 2015 sowie allzeit
gute Fahrt!*

Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr
jeden 1. Sa im Monat von 9 bis 14 Uhr

Autodienst Lisiewicz

Autohandel & freie Kfz-Werkstatt

Tel.: 034205 44788 • Fax: 034205 44789
E-Mail: lisiewicz@lisiewicz.de
www.auto-lisiewicz.de

RADHAUS MARKRANSTÄDT

E-Bikes • Fahrräder aller Art

Tel.: 034205 44790 • Fax: 034205 44789
E-Mail: info@radhaus-markranstaedt.de
www.radhaus-markranstaedt.de

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen unserer werten Kundschaft und unseren geschätzten Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Sie finden uns in der Leipziger Straße 63 in 04420 Markranstädt

WEIHNACHTSGRÜSSE & TIPPS

Meine Weihnachten – eine Weihnachtsgeschichte

Erinnerungen an früher

Viele Weihnachtsfeste habe ich schon erlebt. Und immer, wenn das nächste bevorsteht, gehen die Gedanken zurück. Was gab es da nicht alles an Begebenheiten.

Mein Bruder Hans und ich waren 1940 vier und fünf Jahre alt, als unser Vater im März mit einem Köfferchen als Soldat los

zog und uns mit der Mutter allein ließ. Vaters Abwesenheit bereitete der Mutter große Sorgen – aber Mutter hatte alles halbwegs im Griff. Wenn wir nicht parierten, hieß es: „Das sage ich dem Weihnachtsmann“. Der kam dann auch. Ängstlich sagten wir unser Gedicht auf: „Lieber guter Weihnachtsmann, sieh uns nicht so böse an, stecke deine Rute ein, wir wollen immer artig sein“. Kein Wörtchen sagte er über unsere Untaten – dafür hatte er aber für uns immer Geschenke mit. Mit einem Kaufmannsladen, der



(Foto: fotolia)

sogar eine Kasse und eine Waage hatte, haben wir uns tagelang beschäftigt. Nachhaltigen Eindruck machte das Buch „Der Struwwelpeter“. Immer und immer sahen wir uns die Bildgeschichten an und hatten sogar vor einigen Figuren richtig Angst. Weihnachten roch es im Wohnzimmer immer herrlich. Der Christbaum verströmte Tannengeruch, dazu der feine Duft selbstgebackener Plätzchen. Als wir schon etwas größer waren, durften wir beim Backen mithelfen. Wir durften Figuren ausstechen und sie bestreuen. Nach dem Backen wurden die Plätzchen von der Mutter in eine große viereckige Blechbüchse eingeschichtet. Diese kam dann oben auf das Küchenbüfett – für uns Kinder nicht erreichbar. Denkste! Wenn Mutter aus dem Haus war, kletterte einer von uns auf das Küchenunterteil, hob den Deckel der Büchse an und stibitzten die erreichbaren Kekse. Brüderlich wurde geteilt. Mutter ahnte nichts.

Zum Nikolaus kam dann alles heraus und es gab ein schönes Donnerwetter. So fanden wir in unseren Schuhen nur Äpfel, Nüsse und ein paar Bonbons. Es war an einem Weihnachtsfest in den letzten Kriegsjahren. Unterm Weihnachtsbaum lag ein schon etwas ramponierter großer Karton. Neugierig machten wir uns darüber her und trauten unseren Augen nicht: Es war ein Metallbaukasten. Viele Metallbauteile, Muttern, Schrauben, Räder, Werkzeuge und sogar ein kleiner Elektromotor waren darin. So etwas hatten wir nicht erwartet. Wir konnten kaum schlafen und am folgenden ersten Weihnachtsfeiertag schlichen wir uns schon früh ins Wohnzimmer und bastelten wieder herum. Als wir größer waren, erfuhren wir die tragischen Umstände, wie es zu diesem Geschenk kam. Mutter hatte diesen schönen Metallbaukasten von einer Nachbarnfamilie, deren einziger Sohn im Kriege gefallen war, bekommen. Der Krieg war in unser Land zurückgekehrt.

Als „weihnachtliche“ Erinnerung sind mir noch die bei den Luftangriffen in den Nächten abgeworfenen sogenannten leuchtenden „Christbäume“, die zur Ausleuchtung der Bombenabwurfstellen dienten. Als Vater im Juni 1945 aus dem Krieg und der Gefangenschaft nach Hause kam, waren wir endlich wieder alle zusammen. Vater besorgte irgendwie immer wieder die Christbäume. An elektrische Beleuchtung war noch nicht zu denken, aber auch Kerzen gab es nicht. So gossen wir die Kerzen selbst. Ich erinnere mich auch noch, als der Christbaum einmal mit Fondant-Baumschmuck behangen wurde. Vater pasierte es oft, dass beim Anbringen der Kringel aus buntem Zuckerzeug einige zu Bruch gingen (war es Absicht?) und er diese gierig verputzte. Schöne Weihnachtsfeiern für uns Kinder gab es auch in Vaters Betrieb dem Braunkohlenwerk Borna. Später gestalteten wir in meinem Betrieb, der Bornaer Druckerei, viele Jahre schöne Kinderweihnachtsfeiern. Waren es anfangs Ge-



IKV FESTER GmbH

Immobilienmanagement



- Privat & Gewerbe Immobilien
- Gutachten & Wertermittlung
- Verkauf & Grundstücksentwicklung

**Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
besinnliches Fest und einen
guten Start ins neue Jahr 2015!**

Markkleeberger Straße 11 • 04416 Markkleeberg OT WACHAU
Telefon: 034297 694-0 • www.ikv-fester.de • E-Mail: info@ikv-fester.de

SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH

Weißenfeller Straße 75 • 04229 Leipzig • Tel. 0341/33756179 • Fax 0341/87094982 • www.sealup.de • E-Mail: info@sealup.de

SealUp GmbH Meisterbetrieb für:

- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Zertifizierte Hausschwammsanierung
- Neubau & Sanierung von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen
- Triflex Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für den
regen Zulauf im Jahr 2014 und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest!*



Wir würden uns freuen, Sie auf der Mitteldeutschen Handwerksmesse 2015 begrüßen zu dürfen!

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

schichten, die vorgelesen wurden, zeigten wir später Dia-Märchenfilme. Die Rolle des Weihnachtsmannes übernahmen entweder der Hausmeister, die Reinigungskraft oder der Chef selbst. Dabei gab es auch so manchen Lacher. So zum Beispiel, als ein Junge als Zugabe folgendes Weihnachtsgedicht auf sagte: „Tschingderassa, Vogelschießen, meine Frau war mit dabei, hat in besten Rock geschissen, so'ne Schweinerei. Und der Kutscher off'm Bock schiss vor Lachen in den Rock, und die Gäste in dem Wagen konnten's Stinken nicht vertragen.“

Noch heute müssen wir darüber feixen. Bei uns wird zu Weihnachten die Wohnung weihnachtlich geschmückt. Wie sich die Zeiten doch ändern. So haben wir seit einigen Jahren nämlich einen künstlichen Weihnachtsbaum mit elektrischer Beleuchtung. Nichts ist da mit Tannenduft und brennenden Kerzen – dafür aber überall keine Nadeln mehr und auch keine Wachsflecke unter dem Baum.

Wolfgang Fuchs



Der erste Adventskalender ...

... wurde 1904 bei der Münchner Lithografischen Kunstanstalt verlegt. Die Idee ist der Mutter von Gerhard Land, einem der Firmenbegründer, zu verdanken. Aufgrund der ständigen Quengelei ihres kleinen Sohnes, wann denn nun endlich Weihnachten sei, nahm sie kleine Schachteln, nummerierte diese, legte jeweils Plätzchen hinein und klebte sie auf einen Karton. Jeden Tag durfte ein Schächtelchen geöffnet und die Leckerei aufgegessen werden. Auch heute noch gibt es diesen Weihnachtsbrauch. Die Vorfreude, jeden Tag ein weiteres Türchen zu öffnen und sich die Frage zu stellen: „Was könnte wohl heut drin sein?“, ist stets ein riesen Spaß – für Groß und Klein.

Tina Neumann



DACHDECKERBETRIEB
GRIMM GbR
Heiko & Ronny Grimm

*Frohes Fest und
einen guten Rutsch*

Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen
Tel.: 034444 22333 • Fax: 034444 41930
E-Mail: dach.grimmgb@t-online.de

Glaserei
Falk Bogen

Fenster, Türen
Innentüren
Reparaturen

gegr. 1910



Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden eine
schöne Weihnachtszeit und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Bauunternehmen
SAUERMANN

☎ 0177 4117009

Seit 1975 immer am Bau

**Frohes Fest
und einen
guten Rutsch!**



Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68

bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

GEBÄUDEREINIGUNG
KOLBE



Wir wünschen unseren werten
Kunden & Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest & ein
erfolgreiches Jahr 2015.



www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie
Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice
Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

SCHMIEDE  SCHULZE



*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Metallbaumeister und
Gestalter im Handwerk
Jörg Schulze
Schwedenstraße 46
04420 Markranstädt

Telefon 034205.88055
Mobil 0176.61256650
Mail info@schmiedeschulze.de
www.schmiedeschulze.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Kachelofen & Co beliebter Winter-Trend: echtes Holzfeuer für gemütliche Wärme

Je mehr die Temperaturen draußen sinken, desto mehr wächst bei vielen der Wunsch nach der wohligen Wärme eines echten Holzfeuers. Der Trend zu modernen, umweltfreundlichen Kachelöfen, Heizkaminen und Kaminöfen ist ungebrochen, selbst in milden Wintern. Es ist schick, mit Holz zu heizen. Denn diese ursprüngliche Heiztechnik stellt wieder natürliche Werte wie Ruhe, Entschleunigung vom Alltagsstress und Geborgenheit in den Mittelpunkt des Lebens. 40 Prozent der 35- bis 45-jährigen denken laut einer Studie des HKI (Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V., Winter 2013) über die Anschaffung eines Kaminofens, Kachelofens oder Heizkamins nach. Sie schätzen die besondere Atmosphäre, die angenehme



Wärme und sehen die moderne Feuerstätte auch als Maßnahme zur Senkung der Heizkosten. Tatsächlich heizt man mit Holz nach wie vor günstiger als mit Öl und Gas.

Flackernde Flammen, wohlige Wärme, entspannter Genuss

Es ist ein sinnliches Erlebnis, bei sich zu Hause im Wohnzimmer mit Scheitholz ein Ofenfeuer zu entfachen und damit für urgemütliche Wohlfühl-Atmosphäre zu sorgen. Die besondere Lichtstimmung, das Knistern, die förmlich unter die Haut gehende Strahlungswärme bei der man sich besonders gut entspannen kann – all das wissen die Besitzer moderner Ofenfeuerungen zu schätzen. Und – dies haben Studien bestätigt – sie fühlen sich wohler als Menschen ohne Kachelofen und sind zudem auch belastbarer.

Gut für Mensch und Umwelt

Hinzu kommt das gute Gefühl, dass auch die Ökobilanz stimmt, wenn man Holz aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft nutzt und fossile Brennstoffe einsparen kann. Denn Holz macht keine Schulden bei der Natur, es verbrennt CO₂-neutral. Und es wächst in Deutschland mehr Holz nach, als eingeschlagen wird.



**Zuverlässige
Reinigungskraft (m/w)**
in Voll- oder Teilzeit für
Markranstädt **ab sofort** gesucht,
mit oder ohne Führerschein.

WSM GmbH, Tel.: 034205-78821,
Frau Schmidt

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205/4253-90 / info@wsm-24.de



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

**Frohe Weihnachten für
Markranstädt.**

© lily - fotolia.com

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Schkeuditzer Straße 28 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034 205 / 7880 | E-Mail: team@mbwv.de



Sprechzeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00
Donnerstag 13:00 – 16:45 und nach Vereinbarung

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Flexible Hightech-Heiztechnik vom Fachmann. Für die persönliche Energiewende eignen sich moderne Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen ideal. Sie lassen sich in Design, Technik und Bedienkomfort vom Fachmann exakt auf die persönlichen Wünsche und den Wärmebedarf zuschneiden. Die Hightech-Anlagen mit innovativer Feuerungstechnik nutzen den Brennstoff optimal aus und können Wirkungsgrade von bis zu 90 Prozent (Effizienz der Energieumwandlung) erzielen.

Ein weiteres Plus ist die Flexibilität und gute Vernetzbarkeit der Heizsysteme. Der Kachelofenbauer-Meisterbetrieb vor Ort bietet individuelle und bedarfsgerechte Lösungen von Einzelöfen bis zu modularen Heizsystemen. Sie lassen sich in Alt- und Neubauten, in konventionelle und in moderne Gebäudekonzepte, wie z. B. Niedrigenergiehäuser, integrieren. Eine Vernetzung mit bestehender Heiztechnik ist ebenso möglich wie die Einbindung anderer regenerativer Energieträger. Besonders energiesparend ist zum Beispiel die Kombination eines Kachelofens oder Heizkamins mit Wassertechnik und Anbindung an einen Pufferspeicher plus die Integration von Solarthermie. Vollautomatisch geregelte Hybridlösungen liefern zugleich Heißwasser für die Heizung, für Küche und Bad, wobei regenerativen Energiequellen stets Vorrang vor Öl oder Gas haben. Sie bieten nicht zuletzt eine hohe Zukunftssicherheit. Wer die gemütliche Ofenwärme eines echten Holzfeuers genießen will, sollte bei der Qualität keine Kompromisse eingehen. Der Ofen- und Luftheizungsbauer Meisterbetrieb vor Ort ist der richtige Ansprechpartner von der Auswahl bis zum Service, damit die Freude am Feuer lange anhält. Weitere Infos finden Sie unter www.kachelofenwelt.de

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e. V.

MHS von **schlicht** bis **exklusiv** –
wir bauen **massiv**

Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20
04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de
E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

MIETEN

1-Zimmer-Wohnungen

Parkstraße 1a, 1. OG, Dusche, Laminat, EBK
27,35 m² für 207,86 € kalt / 262,56 € warm
Bj: 1905, G, B, 74,7 kWh/(m²a)

2-Zimmer-Wohnungen

Südstraße 22, 2. OG, Wanne+Dusche, Laminat
60,18 m² für 340,00 € kalt / 466,00 € warm
Bj: 1929, G, V, 101 kWh/(m²a)

Promenadenring 1, EG, Dusche, Laminat,
60,40 m² für 302,00 € kalt / 422,80 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh/(m²a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis,
V=Verbrauchsausweis



KAUFEN

Bei uns finden Sie noch bauträgerfreie Grundstücke für Ihr neues Zuhause:

**Nur noch zwei freie BAUGRUNDSTÜCKE
RANSTÄDTER WEG / MARKRANSTÄDT**

- * Grundstücksgrößen von 500m² - 516m²
- * Kaufpreis: 115 €/m² Grundstücksfläche
- * PROVISIONSFREI
- * sofort bebaubar
- * bauträgerfrei

Kurzfristige Beratungs- und Besichtigungstermine sind gern möglich!

Kaminbesitzer aufgepasst!

Kaminholz (gemischt), trocken, 1srn = 50,00 € inkl.
Anfahrt Markranstädt
Bestellungen bitte unter 0163/6009400

AKTUELLES

Wir unterstützen Sie sehr bei dem Verkauf Ihrer Immobilie/Grundstücke. Mit unseren bestehenden Kontakten zu Kaufinteressenten werden wir auch für Sie in kurzer Zeit den passenden Käufer finden. Sehr gern beraten wir Sie unverbindlich.

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren. Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/ PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt

Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173

Fax: 034205 18638

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Internet: www.schaerschmidt.de

**Rudolf-Breitscheid-Str. 34
04420 Markranstädt/OT Großlehna**

Ich möchte meiner Kundschaft sowie allen meinen Geschäftspartnern und Händlern für das erfolgreiche Jahr 2014 und die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken und hoffe diese im nächsten Jahr auch so fortsetzen zu können.

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich auch an meine Angestellten und ihre verständnisvollen Familien.



Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Mike Schärschmidt

Wenig Platz und doch viel Raum für Behaglichkeit: Wachstumsschub fürs Gästebad

Wer seine Gäste ehrt, baut ihnen ein Bad und wahrt zugleich die Intimsphäre des eigenen. Umgekehrt fühlen sich auch Besucher wohler, wenn sie nicht in das „Privatissimo“ ihrer Gastgeber eindringen müssen. Hauptsache ungestört, so die Devise. Da wird gerne in Kauf genommen, dass der Winzling seinem Namen alle Ehre macht. Fein dürfte er allemal sein, denn laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) lässt sich mit kluger Planung und einigen Tricks selbst aus wenigen Quadratmetern das Maximum herausholen.

Die zehn besten Tipps fürs Gästebad

1. Wände nutzen. Alles, was nicht unbedingt rumstehen muss, wird verbannt. Wichtiger Stauraum jedoch ist im Gäste-WC passé. Besser, man hält sich mit schmalen Regalen und einem Waschtisch mit Unterschrank die Oberflächen frei und nimmt sich stattdessen an der Wand die Fläche zur Einrichtung, die am Boden fehlt. Möbel auf Rollen passen sich den jeweiligen Bedürfnissen an. Einbauschränke in ungenutzten Nischen werden als Wand empfunden und versperren nicht den Blick.
2. Auf die Linie achten. Anders als früher gibt es heute im Sanitärfachhandel Waschplätze in kurzen Abmessungen und schmalen Formen, die sich gut integrieren und kombinieren lassen. Auf der VDS-Homepage www.gutesbad.de werden zahlreiche Beispiele, die sich schön schlank machen, gezeigt. Besonders bequem für die Planung sind auch „Multitasking“-Lösungen. Sie vereinen Waschbecken mit Ablage, Armatur, Lichtspiegel und Accessoires zu einem schicken Ensemble.
3. Alternativen ausprobieren. WC-Installationssysteme mit einer geringen Bautiefe für den Unterputz-Spülkasten sparen wertvolle Raumzentimeter, was durchaus mitentscheidend für die Bewegungsfreiheit vor anderen Elementen oder den Einbau eines Urinals sein kann. Zudem bringen die „Vorwände“ neuen Schwung. Wer mag, verputzt sie oder verkleidet sie mit Holz. Bei dieser Variante ist jedoch eine ausreichende Hinterlüftung erforderlich.

Suche EFH, ZFH, BAUERNHÖFE

für vorgemerkte Kunden und freue mich auf Ihr Angebot.
Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

Reuter-Immobilien • Andrea Reuter

E-Mail: reuterimmobilien@aol.com

Telefonisch erreichbar unter 034296 41402

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN? WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI!

*„Wir sind für unsere Kunden stetig auf der Suche nach Bestandsimmobilien.
Rufen Sie uns an!“*

☎ 0341 - 12 466 200

www.kowo-immobilien.de



IMMOBILIENGRUPPE

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Vorausschauend denken: Wenn Platz für eine Dusche ist, dann sollte sie bodeneben sein. Ein Stromanschluss am WC lässt aus diesem später eine moderne Wohlfühltoilette mit Duschfunktion werden. (Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / Geberit)

4. Vorausschauend denken. Wenn Platz für eine Dusche ist – etwa durch einen Wanddurchbruch – sollte sie bodeneben sein. Das streckt zum einen den Raum, zum anderen zahlt sich die Investition im Alter aus, wenn Treppensteigen schwerfällt und aus dem ebenerdig gelegenen Gäste- das Hauptbad wird. Außerdem: Ein Stromanschluss am WC lässt aus diesem später eine moderne Wohlfühltoilette mit integrierter Duschfunktion werden. Ein spezieller Aufsatz macht es möglich.

5. Planungsvorgaben beachten. Wer schon über eine barrierefreie Ausstattung nachdenkt, der sollte den von ihm beauftragten Sanitärfachhandwerker und/oder Berater in der Badausstellung in jedem Fall über mögliche Förderprogramme für altersgerechtes Umbauen und die Voraussetzungen dafür ausfragen. Weiterführende Informationen zu dem Thema gibt es unter www.aktion-barrierefreies-bad.de im Internet.

6. Platz gewinnen mit Accessoires. Ideal für kleine Räume und zugleich dekorativ: Handtuchhalter, die senkrecht an der Wand bis zu sechs eingerollte Gästehandtücher beherbergen. Empfehlenswert für die Dusche: ein Utensilien-Korb, unter dem sich ein herausziehbarer Glasabzieher verbirgt. Ebenfalls genial:

sogenannte Funktionsmodule, die in der Wand sitzen und u. a. WC-Bürste und Klopapier bereithalten. Sie müssen allerdings von Anfang an bei der Planung berücksichtigt werden.

7. Farben wirken lassen. Weiß, wer hätte es gedacht, hat viele Facetten. Ein Mix aus Grau-, Champagner-, Silber- und Reinweiß an Wand und Boden lässt den Raum optisch wachsen. Gedeckte Pastelle dazu bringen Gemütlichkeit. Wände in kräftigen Tönen ziehen den Blick auf sich und betonen das Objekt davor. Glänzende Flächen hellen auf und reflektieren Licht.

8. Mit Mosaik Nischen schaffen. Wer wenig Fläche zu gestalten hat, darf mit Blick auf die Kosten ruhig zu Mosaikfliesen greifen. Sie wirken stets edel, bringen Luxus auf ganze Wände oder schmücken Teilbereiche. In dem Zusammenhang besonders charmant sind Wandnischen, die mit integriertem Licht den Gast beeindrucken.

9. Originell gruppieren. Dekorationen, die den Gast willkommen heißen sollen, nicht über den Raum verteilen, sondern am besten gemeinsam auf einer Ablage oder einem Vorsprung zur Geltung kommen lassen. Das sieht nicht nur schick aus, sondern lässt das Bad aufgeräumt bleiben. Besonders apart sind Zusammenstellungen, die eigene Sammelschwächen offenbaren.

10. Raum im Raum bilden. Lässt sich der Wunsch nach einer separaten Gäste-Toilette nicht erfüllen, kann bei ausreichender Raumtiefe das WC im vorderen Bereich des Bades positioniert und im Idealfall durch ein kleines, gegenüberliegendes Handwaschbecken mit Spiegel ergänzt werden. Zumindest der übrige, „private“ Bereich bleibt auf diese Weise von den Straßenschuhen der Partygäste verschont.

Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V.



HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATIONEN

Inhaber: Jürgen Martin



Fröhliche Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten

Marie-Curie-Straße 1 • 04420 Markranstädt
Telefon: (034205) 99730 • Fax: (034205) 99729



Michael Litschko
Fliesenlegerfachbetrieb

Fliesenlegerfachbetrieb
Michael Litschko
Bahnhofstraße 47
04420 Markranstädt

Funk: 0177 2576320
Tel.: 034205 411349
E-Mail: michael-lits78@freenet.de

*Es leuchten wieder
die Weihnachtskerzen
und zaubern Freude
in alle Herzen ...*

*Ich wünsche meiner Familie,
meinen Mitarbeitern,
meiner Kundschaft und
meinen Geschäftspartnern
eine schöne und entspannte
Adventszeit, einen
fleißigen Weihnachtsmann
und einen guten Start
ins Jahr 2015!*



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Artgerechtes kommt immer an – So werden Wildvögel im Winter optimal ernährt

Jetzt, wo viele Bäume und Sträucher ihre Blätter abgeworfen haben, kann man Gartenvögel gut beobachten. Besonders zahlreich sieht man sie natürlich am Vogelhäuschen, das neben einem Fenster oder im Garten angebracht wird. Bei der Fütterung von Gartenvögeln sollten die unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten der Tiere berücksichtigt werden.

Dann werden die gefiederten Gartengäste auch zahlreich am Futterplatz erscheinen. Den meisten Vögeln sieht man es bereits am Schnabel an, was gewöhnlich auf ihren Speiseplänen steht: Körnerfresser mit ihren kräftigen Schnäbeln, dazu gehören z. B. Buchfinken und Haussperlinge, ernähren sich überwiegend von Wildsamens, Saaten, Kernen und dergleichen. Weichfresser wie Blaumeisen und Rotkehlchen mit ihren dünnen spitzen Schnäbeln sind auf die Jagd von Insekten eingestellt. Auch Beeren verzehrende Arten, z. B. Amseln und Singdrosseln, haben lange dünne, für das Picken der Wildfrüchte geeignete, kräftige Schnäbel. „Das angebotene Futter muss immer art- und schnabelgerecht sein. Sonst bleibt es von den Tieren unangetastet liegen“, erläutert Christine Welzhofer vom Unternehmen Mayr im schwäbischen Schönebach, die sich seit Jahren beruflich mit dem Thema Vogelernährung befasst. Welzhofer erläutert, wie Wildvögel optimal zu ernähren sind: „Es ist sinnvoll im Winter mehrere Futterstellen im Garten anzubieten. Das bedeutet für die Vögel weniger Stress, da sie

nicht so schnell das Gefühl haben, um die wenige Nahrung miteinander kämpfen zu müssen. Verwenden Sie dabei jeweils Futtermischungen mit verschiedenen Rezepturen, passend für Weich-, Körner- und Beerenfresser. Dann zeigen sich an jedem Futterplatz schwerpunktmäßig andere Arten.“ Ein Futter, das alle Vogelarten gleichermaßen anspricht, ist das so genannte Mischfutter. Es enthält neben Beeren, Körnern und Sonnenblumenkernen auch gefettete Haferflocken. Ergänzend zu festen Futterplätzen empfiehlt es sich auch mit Futterknödeln und Vogelschmäusen 'mobil' zu füttern. Für diese speziell eingenetzten Snacks werden keine Vogelhäuschen benötigt. „Beim Aufhängen in den Ästen und Zweigen sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass sie von Raubtieren wie Katzen nicht erreichbar sind“, so die Expertin.

GPP



Bei der Fütterung von Gartenvögeln sollten die unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten der Tiere berücksichtigt werden. Dann werden die gefiederten Gartengäste auch zahlreich am Futterplatz erscheinen.

ELEKTROTECHNIK**Service für Haus- und
GEWERBETECHNIK**

Dankeschön an all unsere Kunden und Geschäftspartner für Ihr Vertrauen. Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.



Carsten Schneeweiß
Zwenkauer Straße 6
04420 Markranstädt

Telefon: 034205 87136
Fax: 034205 87221

**Meisterbetrieb Merkel
Glas- & Gebäudereinigung****Liebe Kunden wir bieten Ihnen:**

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark



Wir danken unseren Kunden und fleißigen Mitarbeitern und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt / OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Engagiert. Zuverlässig. Professionell.

Baudienstleistungen**Münzenberg****Unser Leistungsangebot**

- Trockenbau
- Einbau von Türen & Fenstern
- Montage von Fertigteilen
- Dienstleistungen für Schal- & Betonarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie unseren Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und sagen DANKE für die erfolgreiche Zusammenarbeit



Hardy Münzenberg (Inhaber)
Weststraße 145
04420 Markranstädt

Telefon: 0178 3466581
Fax: 034205 45362
E-Mail: bdmuenzenberg@online.de

**BAU- UND DIENSTLEISTUNGEN
RUND UMS HAUS****PETER SCHURIG**

Meinen sehr verehrten Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2015.

Peter Schurig

Straße der Einheit 7 • 04420 Kulkwitz
Tel./Fax: (034205) 5 91 64 • Funk: (0170) 230 1940
E-Mail: peter.schurig@web.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Lichterketten für außen

Alle Jahre wieder: Lichterketten setzen festliche Glanzpunkte im Garten und stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Ein guter Tipp für den Dauereinsatz im Freien sind energiesparende LED-Lichterketten: Qualitätsprodukte halten viele Jahre lang und vertragen Kälte problemlos.

Im Garten und auf dem Balkon dürfen allerdings nur solche Lichterketten eingesetzt werden, die extra dafür vorgesehen sind und mindestens Schutzart IP 44 tragen.

Quelle: licht.de



Alle Jahre wieder: Lichterketten setzen festliche Glanzpunkte im Garten Glanzpunkte auf und stimmen auf das Weihnachtsfest ein. (Foto: licht.de)

Beratung - Planung - Installation - Service - Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LU TZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern



eine frohe Advents- und
Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches Jahr 2015.

Gewerbeviertel 12 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 713-0 • Fax: 034205 713-21 • Funk: 0178 5664726

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTROANLAGEN
VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN
KUNDENDIENST



ELEKTROMEISTER

Ein frohes Fest und ein
gesundes neues Jahr wünscht ...

RONALD-MICHAEL KARBAUM

IM WINKEL 6
04420 MARKRANSTÄDT
OT SCHKÖLEN

☎ (034444) 20326
Fax (034444) 20189
Funk (0177) 2 33 8903

Elektro - Krüger

Meisterbetrieb der Elektroinnung

Wir wünschen allen Markranstädtern mit
Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest im
Kreis Ihrer Familie und Freunden.
Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen
uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im
Jahr 2015.



04420 Großlehna • Rudolf-Breitscheid-Straße 61
Tel.: (03 42 05) 8 80 27 Funk: (0172) 3 40 75 92
Fax: (03 42 05) 8 84 20

MALERMEISTER
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Helmut Strecker

Ich wünsche Ihnen ein frohes
Fest und besinnliche Stunden im
Kreis Ihrer Freunde und Familie.
Danke für die jahrelange Treue.



Spechtstraße 17 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 1 85 19 • Fax 03 42 05 / 1 85 29
E-Mail: kontakt@maler-strecker.de • Internet: www.maler-strecker.de

Schenken Sie sich dieses Jahr doch eine Renovierung von PORTAS



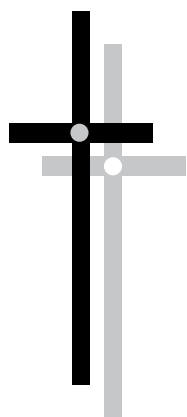
Kommen Sie zu uns und schauen Sie
was Portas alles kann.

Portas Fachbetrieb Lorenz
Zeitzer Straße 51, Westpassagen
04610 Meuselwitz (beim REWE-Markt,
neben TOOM-Baumarkt)
www.portas.de • Tel.: 03448/430530



Türen • Küchen • Spanndecken
Treppen • Fenster • Gleittüren

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Danksagung

Für die aufrichtige
Anteilnahme durch
geschriebene Worte, stillen
Händedruck, Geldzuwendung
sowie Blumen und ehrendes
Geleit beim Abschied von

Johanna Sander

bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn.
Ein besonderen Dank gilt Herr Pohl für die
tröstenden Worte, weiterer Dank gilt dem
Pflegeheim "Am Park", dem Bestattungsinstitut
Zetzsche und Familie Stach.

In stiller Trauer
Familie Gerd Sander
Familie Manfred Sander
mit Enkeln und Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche

Unsere langjährige Bewohnerin des Betreuten Wohnens

Eleonore Hoffmann

* 21.02.1921 † 09.11.2014

ist im Alter von 93 Jahren verstorben.

Seit dem Sommer 2003 hat sie unsere gemeinsame
Zeit im Seniorenpark „Am grünen Zweig“ durch
ihre fröhliche gesellige Art verschönert. Sie wird
uns fehlen. Gerne werden wir an
Frau Hoffmann zurückdenken.

Ginkgo
Pflegedienst

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen



*Gegangen bist du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die unseren Bruder, Schwager und Onkel

Erich Schmidt

geb. 14.12.1928 gest. 18.10.2014

auf seinem letzten Weg begleiteten, sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Im stillen Gedanken
Christa und Erwin Papra
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Wir trauern, dass wir ihn verloren haben und sind dankbar dafür,
dass wir ihn gehabt haben.

In Liebe & Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa & Uropa

Gerald Simon

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch
persönliches Geleit, Wort, Schrift, Blumen & Geldzuwendungen
möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn &
Freunden recht herzlich bedanken. Besonders bedanken wir uns
beim Bestattungsinstitut Zetzsche & seinem Mitarbeiter Herr Pauli
für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Töchter Katrin und Sandra mit Fam.
Deine Söhne Jens und Frank
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Unser Bewohner des Betreuten Wohnens

Siegmund Gregor

* 01.10.1942 † 20.11.2014

ist unerwartet verstorben.

Er hat seit Februar 2013 im Seniorenpark
„Am grünen Zweig“ gewohnt.
Wir werden Ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Ginkgo
Pflegedienst

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen

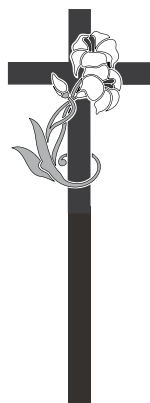
Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme beim Abschied von unserer
lieben Mutti, Oma und Uroma

Maria Adolph

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn sehr herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Felge für die
tröstenden Worte, dem Pflegedienst Vogel aus Lützen für
die liebevolle Pflege, dem Blumenparadies Tangermann
und dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer:
Dein Sohn Peter mit Familie
Deine Tochter Elisabeth mit Familie
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

Unerwartet blieb sein Herz plötzlich stehen.

Wir bedanken uns für die rege Anteilnahme
am Tod unseres Sohnes und Bruders

Jens Reinke

16.12.1983 - 22.10.2014

Danke für die persönlichen Worte, tatkräftige
Unterstützung und Zuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt der evangelischen
Kirchgemeinde Großlehna.

Eltern, Brüder und Familie

November 2014



Bestattungsinstitut Zetzsche



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Danksagung

Tiefbewegt von der überwältigenden Anteilnahme
und dem Mitgefühl durch liebevoll geschriebene
Worte, stillen Händedruck, Blumen und
Geldzuwendungen, dem Geleit zur letzten Ruhestätte
meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Dieter Alfred Oliva

geb. 01.11.1943 gest. 09.10.2014

bedanken wir uns herzlich bei allen Freunden,
Verwandten, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen
Klassenkameraden und Kollegen. Ein besonderer
Dank gilt dem Pfarrer Daniel Rudloff, den
Dorfmusikanten vom Musikverein Altranstädt, der
Gaststätte Haugk, dem Blumengeschäft Kerstin
Tangermann sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Oliva
Jana Oliva und Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche





Berger Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115





vetter BESTATTUNGEN



Gegründet 1927

**Vetter Bestattung
Klaus Vetter**
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
telefonisch: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

Bestattungsvorsorge-Regelung

HOENSCH

Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaurstr. 2a
04347 Leipzig / Schönefeld





Florian Peschel



Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902





Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Alternative, biologische und physikalische Tierheilkunde gefragt denn je ...

oder wie macht man sein Tier natürlich stark?

Denn jeder Tierbesitzer wünscht sich, dass es seinem Tier gut geht und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Egal ob Homöopathie, Phytotherapie, Eigenblutbehandlungen, Bioresonanz etc. auch bei unseren Tieren als alternative Behandlungsmethoden eingesetzt werden, ihre Bedeutung ist heute auch in der Tierheilkunde aktueller denn je, die Nachfrage der Besitzer sind permanent steigend. Haben Sie sich manchmal auch schon die Frage gestellt, warum es trotz Wohlstand, unglaublich vielfältiger Futtersorten und trotz hohem wissenschaftlichem Fortschritt, immer mehr Tiere gibt, die an allergischen und chronischen Krankheiten leiden? Wir leben heute alle gemeinsam in einer Zeit, deren Schnelllebigkeit einen hohen Preis fordert.

Viele technische Geräte, Elektrosmog, schnelle Transport- und Kommunikationsmittel, eine unüberschaubare Anzahl chemischer Substanzen, Industriegifte, näher rückende Windkraftwerke, die neben Strom auch Nebenwirkungen wie Lärm im Tieffrequenzbereich und Infraschall erzeugen können, werden mit immer stärkeren Belastungen für den Organismus in Verbindung gebracht. Jede Menge Fertiggerichte, ebenso Fertigfuttermittel erleichtern uns den Alltag. So sehr wir diese Zeitersparnis auch genießen ... die Allergien boomen bei Mensch und Tier im signifikanten Zusammenhang zum Verfallsdatum und Inhaltsstoffen. Die Summe aller Belastungen bringen dann bei vielen, meist älteren Tieren das Fass zum Überlaufen und äußern sich unter anderem in Hauterkrankungen, Juckreiz, Nahrungsmittelallergien, Futtermittelunverträglichkeiten, Verhaltensstörungen und recht häufig und schleichend, beginnenden Niereninsuffizienzen mit Gewichtsverlust, stumpfen und verfilztem Fell und Foetor ex

ore und vermehrtem Trinkverhalten. Aus gutem Grund wurde demzufolge auch nach einer Methode gesucht, die neue Ansätze in Diagnose und Therapie ermöglicht. Die Bioresonanztherapie, die ähnlich wie die Homöopathie, die Akupunktur und andere Naturheilverfahren in den Bereich der Erfahrungsheilkunde gehört, wird mittlerweile seit 30 Jahren in der Humanmedizin und nunmehr seit 15 Jahren auch in der Veterinärmedizin eingesetzt und beruht auf dem Konzept, dass der Körper unterschiedliche elektromagnetische Schwingungen abstrahlt. Körperzellen, Gewebsstrukturen und Organe besitzen spezifische Schwingungen, die miteinander kommunizieren und sich gegenseitig beeinflussen. Vor allem von außen einwirkende Substanzen (wie z.B. Viren, Bakterien, Pilze, Schwermetalle) können auf das körpereigene Schwingungsbild negative Auswirkungen haben, so dass die Entstehung von Krankheiten begünstigt werden kann. Die Bioresonanztherapie, die man als komplementärmedizinische Behandlungsmethode verstehen sollte, wird in der Medizin auch im asiatischen Raum direkt in den Krankenhäusern selbst mit erstaunlichen Erfolgen eingesetzt und wirkt regulierend. Ziel der Bioresonanztherapie besteht darin auf schonende Weise und durch Veränderung des körpereigenen Schwingungsbildes die Regulationsfähigkeit, sowie die Selbstheilungskräfte im Körper wiederherzustellen um ursächlich anzusetzen. Der Arzt / Therapeut der Zukunft wird zu einem hohen Prozentsatz ein Biophysiker sein. Ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest mit etwas Zeit zu sich zu finden und zu „entschleunigen“ wünscht Ihnen ...

Ramona Sophia Rieger,
Dipl. Agr. Ing. und
Tierheilpraktikerin



Rieger

Tierarztpraxis Katzenpension

Kleintierpraxis DVM Uwe Rieger
Alte Dorfstraße 22 • 04178 Leipzig
Tel.: 0341 9412632 oder 0341 2256745

**Notdienst nach tel. Anmeldung an allen
Sonn-/Feiertagen u. außerhalb der
Sprechzeiten über 0172 3416717**

Zwischen den Feiertagen die übliche
Terminvergabe

Mo - Fr: 08.00 - 19.30 Uhr nach tel. Anmeldung
Sa: 13.30 - 15.00 Uhr

**Sprechzeiten am 24.12. und 31.12.2014
8.00 - 14.00 Uhr**

www.Tierarztpraxis-Rieger.de

www.katzenpension-rieger.de

auch Betreuung von Meerschweinchen
und Zwerghasen während
Ihrer Abwesenheit

Tel.: 0174 8988107 oder 0341 2256511
SophiaRieger@web.de

Unser Leistungsspektrum:

- schulmedizinische und naturheilkundliche Therapien
- Knochen-, Gelenk- und Weichteilchirurgie
- eigenes Labor
- moderne Diagnostik (Herzultraschall, digitales Röntgen, Endoskopie, Laparoskopie.)
- Augenuntersuchungen / Augenchirurgie
- Blutdruckmessung
- Zahn- und Kieferorthopädie etc.
- Laserchirurgie
- Bioresonanztherapie
- Ausleihen von Magnetfeldgeräten
- Akupunktur bei Hund und Katze
- Austesten von Allergien
- Spezialfutter für Allergiker einschl. individueller Beratung



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015 wünscht unseren verehrten Patienten
einschließlich Besitzern das Praxisteam der Kleintierpraxis.